

Feed-through terminal block with push-in connection for use in potentially explosive areas

The terminal is designed for connecting and linking copper wires in wiring spaces with "eb", "ec" or "nA" types of protection.

NOTE: Observe the general safety notes. These are available in the download area in the 'Safety notes' category.

1. Installation instructions Increased safety "e"

The terminal block must be installed in a housing which is suitable for the type of protection. Depending on the type of protection, the housing must meet the following requirements:

- Flammable gases: IEC/EN 60079-0 and IEC/EN 60079-7
- Combustible dust: IEC/EN 60079-0 and IEC/EN 60079-31

When arranging terminal blocks of other series and sizes, as well as other certified components in rows, ensure that the required air clearances and creepage distances are observed.

The terminal block can be used in equipment (e. g. junction or connection boxes) with temperature class T6. The rated values must be adhered to. The ambient temperature at the installation location must not exceed +40 °C [104 °F]. The terminal block can also be used in equipment with temperature classes T1 to T5. The maximum permissible operating temperature at the insulating parts for applications in T1 to T4 must be maintained (see technical data "Operating temperature range").

2. User information intrinsic safety "i"

In intrinsically safe circuits, the terminal block is defined as simple electronic equipment in accordance with IEC/EN 60079-14. A type examination by a notified body and marking are not required. If the terminal block is color-coded as part of an intrinsically safe circuit, use light blue.

The terminal block is tested and meets the requirements of the "intrinsic safety" type of protection in accordance with IEC/EN 60079-0 and IEC/EN 60079-11. It meets the requirements for air clearances and creepage distances, as well as for distances through solid insulation for electric circuits up to 60 V.

The distances for the connection of isolated intrinsically safe circuits are observed.

3. Installation and connection

3.1 Installation on the DIN rail

Snap the terminal blocks onto a matching DIN rail. For optical or electrical separation, partition plates or covers can be inserted between the terminal blocks. When the terminal blocks are arranged in rows, fit the end terminal with the open half of the housing with the corresponding cover. Fix the terminal strip on both sides with one of the designated end bracket types. Observe the accompanying example when installing the accessories. (2) - (3)

3.2 Use of bridges

To form terminal block groups with the same potential, connect the desired number of positions. To do so, push a plug-in bridge (FBS...) into the function shaft of the terminal block as far as it will go. Terminal blocks with a double function shaft can be used in the same way to implement flexible chain or skip bridging.

NOTE: Observe the maximum rated currents when using jumpers (see technical data)!

3.3 Use of bridging jumpers (2)

- For this purpose, the contact tab of the plug-in bridge must be disconnected for the terminal to be disconnected.

NOTE: Observe the reduced rated voltage when bridging between non-adjacent terminal blocks (see technical data).

3.4 Use of bridges cut to size (3)

NOTE: When using plug-in bridges that have been cut to size, a separating plate must be inserted between plug-in bridges that are directly opposite one another. Other combinations than those shown here are not permitted and are not covered by the certificate.

3.5 Connecting the conductors

Strip the conductors to the specified length (see technical data). Stranded conductors can be fitted with ferrules. Crimp the ferrules using crimping pliers and ensure that the test requirements listed in DIN 46228 Part 4 are met. The length of the copper ferrules must equal the specified conductor stripping length. Solid or stranded conductors with ferrules can be connected directly without tools. Insert the conductor into the connection opening of the terminal block up to the stop. With small conductor cross sections and stranded conductors without ferrules, you must open the terminal point before inserting the conductor. To do so, push the integrated push button down using a bladed screwdriver (tool recommendation, see accessories).


4. Attestation of Conformity

The above-mentioned product conforms with the most important requirements of directive 2014/34/EU (ATEX directive) and its amending directives. The following relevant standards were consulted for evaluating the conformity:

- IEC 60079-0/EN 60079-0
- IEC 60079-7/EN 60079-7

For the complete list of relevant standards, including the issue status, see attestation of conformity. This is available in the download area under the category Manufacturer's Declaration.

Conformance with the provisions of the ATEX directive was certified by the following notified body: Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

 Document valid for all color versions!

Durchgangsklemme mit Push-in-Anschluss für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Die Klemme ist zum Anschließen und Verbinden von Kupferleitern in Anschlussräumen der Zündschutzarten „eb“, „ec“, bzw. „nA“ vorgesehen.

! Achtung: Beachten Sie die Allgemeinen Sicherheitshinweise. Diese stehen Ihnen im Download-Bereich unter der Kategorie Sicherheitshinweis zur Verfügung.

1. Installationshinweise Erhöhte Sicherheit „e“

Sie müssen die Klemme in einem Gehäuse einbauen, das für die Zündschutzart geeignet ist. Je nach Zündschutzart muss das Gehäuse diesen Anforderungen entsprechen:

- Brennbare Gase: IEC/EN 60079-0 und IEC/EN 60079-7
- Brennbarer Staub: IEC/EN 60079-0 und IEC/EN 60079-31

Achten Sie bei der Aneinanderreihung von Reihenklemmen anderer Baureihen und -größen sowie anderen bescheinigten Bauteilen darauf, dass die erforderlichen Luft- und Kriechstrecken eingehalten werden.

Sie dürfen die Klemme in Betriebsmittel mit der Temperaturklasse T6 einsetzen (z. B. Abzweig- oder Verbindungskästen). Halten Sie dabei die Bemessungswerte ein. Die Umgebungstemperatur an der Einbaustelle darf maximal +40 °C betragen. Die Klemme ist auch in Betriebsmittel mit den Temperaturklassen T1 bis T5 einsetzbar. Halten Sie für Anwendungen im T1 bis T4 die höchstzulässige Einsatztemperatur an den Isolationsstellen ein (siehe technische Daten "Einsatztemperaturbereich").

2. Anwenderhinweise Eigensicherheit „i“

Die Klemme gilt in eigensicheren Stromkreisen als einfaches elektrisches Betriebsmittel im Sinn der IEC/EN 60079-14. Eine Baumusterprüfung durch eine Benannte Stelle und eine Kennzeichnung sind nicht erforderlich. Bei einer farblichen Kennzeichnung der Klemme als Teil eines eigensicheren Stromkreises verwenden Sie hellblau.

Die Klemme ist geprüft und erfüllt die Anforderungen der Zündschutzart „Eigensicherheit“ nach IEC/EN 60079-0 und IEC/EN 60079-11. Sie erfüllt die Anforderungen an die Luft- und Kriechstrecken sowie an die Abstände durch eine feste Isolierung für Stromkreise bis 60 V. Die Abstände für den Anschluss getrennter eigensicherer Stromkreise werden eingehalten.

3. Montieren und Anschließen

3.1 Montieren auf der Tragschiene

Rasten Sie die Klemmen auf eine zugehörige Tragschiene. Zur optischen oder elektrischen Trennung können Sie Abteilungstrennplatten oder Deckel zwischen den Klemmen einsetzen. Versehen Sie bei Aneinanderreihung der Klemmen die Endklemme mit offener Gehäuseseite mit dem zugehörigen Deckel. Fixieren Sie die Klemmenleiste beidseitig mit einem der benannten Endhaltertypen. Richten Sie sich bei der Montage des Zubehörs nach dem nebenstehenden Beispiel. (2) - (3)

3.2 Verwendung von Brücken

Um Klemmengruppen gleichen Potentials zu bilden, können Sie eine gewünschte Polzahl verbinden. Drücken Sie dazu eine Steckbrücke (FBS...) bis zum Anschlag in den Funktionsschacht der Klemmen ein. Auf die gleiche Weise können Sie bei Reihenklemmen mit einem doppelten Funktionsschacht eine flexible Ketten- oder überspringende Brückung realisieren.

! ACHTUNG: Beachten Sie die maximalen Bemessungsströme bei Verwendung der Brücken, siehe technische Daten!

3.3 Verwendung von überspringenden Brücken (2)

- Hierzu muss die Kontaktzunge der Steckbrücke für die zu überspringende Klemme herausgetrennt sein.

! ACHTUNG: Beachten Sie die reduzierte Bemessungsspannung bei überspringender Brückung, siehe technische Daten.

3.4 Verwendung von abgelängten Brücken (3)

! ACHTUNG: Bei Verwendung von abgelängten Steckbrücken ist eine Trennplatte zwischen den direkt gegenüberstehenden Brücken einzusetzen.

Andere Kombinationen als dargestellt sind nicht zulässig und nicht durch die Bescheinigung abgedeckt.

3.5 Anschließen der Leiter

Isolieren Sie die Leiter auf der angegebenen Länge ab (siehe technische Daten). Flexible Leiter können mit Aderendhülsen versehen werden. Verpressen Sie Aderendhülsen mit einer Presszange und stellen Sie sicher, dass die Prüfanforderungen gemäß DIN 46228 Teil 4 eingehalten werden. Die Länge der Kupferhülsen muss der angegebenen Abisolierlänge der Leiter entsprechen. Starre oder flexible Leiter mit Aderendhülse können Sie direkt ohne Werkzeug anschließen. Führen Sie den Leiter bis zum Anschlag in die Anschlussöffnung der Klemme ein. Bei kleinen Leiterquerschnitten und flexiblen Leitern ohne Aderendhülsen müssen Sie vor dem Einführen des Leiters die Klemmstelle öffnen. Drücken Sie hierzu mit einem

Schlitzschraubendreher (Werkzeugempfehlung, siehe Zubehör) den integrierten Betätigungsdrücker herunter.

4. Konformitätsbescheinigung

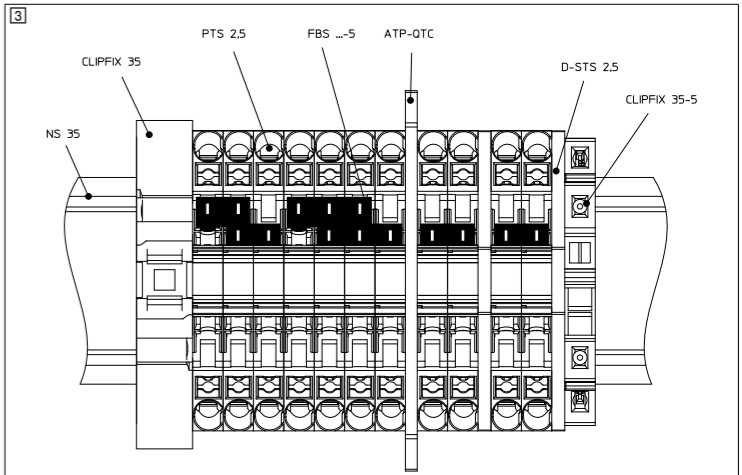
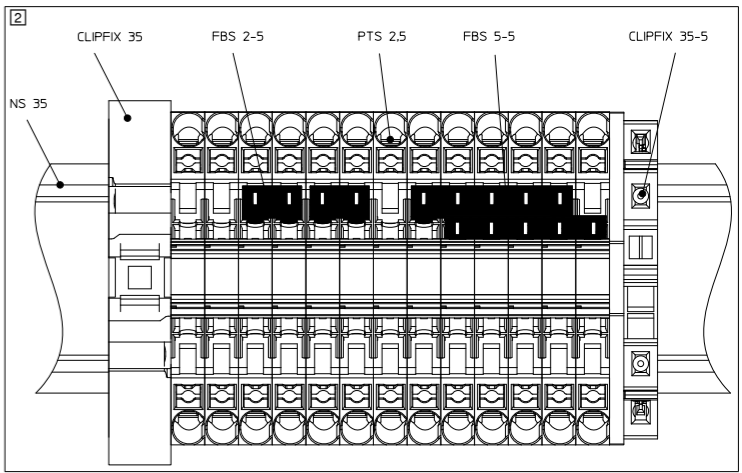
Das vorstehend bezeichnete Produkt stimmt mit den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 2014/34/EU (ATEX-Richtlinie) und deren Änderungsrichtlinien überein. Für die Beurteilung der Übereinstimmung wurden folgende einschlägige Normen herangezogen:

- IEC 60079-0/EN 60079-0
- IEC 60079-7/EN 60079-7

Die vollständige Liste der einschlägigen Normen, einschließlich der Ausgabestände, siehe Konformitätsbescheinigung. Diese steht Ihnen im Download-Bereich unter der Kategorie Herstellererklärung zur Verfügung.


Die folgende benannte Stelle bescheinigt die Übereinstimmung mit den Vorschriften der ATEX-Richtlinie: Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

 Dokument für alle Farbvarianten gültig!



Technical data
EU-type examination certificate
IECEx certificate
Marking on the product
Rated insulation voltage
Rated voltage
- at bridging with fixed bridge
- At bridging between non-adjacent terminal blocks
- At bridging between non-adjacent terminal blocks via PE terminal block
- At cut-to-length bridging
- At cut-to-length bridging with cover
- At cut-to-length bridging with partition plate
Rated current
Maximum load current
Temperature increase
Contact resistance
Operating temperature range
Connection capacity
Rated cross section
Connection capacity rigid
Connection capacity flexible
Stripping length
Accessories / Type / Item No.
Feed-through terminal block / PTS 2,5 / 3211799
Partition plate / ATP-QTC / 3206209
Screwdriver / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Plug-in bridge / FBS 2-5 / 3030161
Plug-in bridge / FBS 3-5 / 3030174
Plug-in bridge / FBS 4-5 / 3030187
Plug-in bridge / FBS 5-5 / 3030190
Plug-in bridge / FBS 10-5 / 3030213
Plug-in bridge / FBS 20-5 / 3030226

Technische Daten
EU-Baumusterprüfbescheinigung
IECEx-Zertifikat
Kennzeichnung am Produkt
Bemessungsisolationsspannung
Bemessungsspannung
- bei Brückung mit fester Brücke
- bei überspringender Brückung
- bei überspringender Brückung über PE-Klemme
- bei abgelängter Brückung
- bei abgelängter Brückung mit Deckel
- bei abgelängter Brückung mit Abteilungstrennplatte
Bemessungsstrom
Belastungsstrom maximal
Temperaturerhöhung
Durchgangswiderstand
Einsatztemperaturbereich
Anschlussvermögen
Bemessungsquerschnitt
Anschlussvermögen starr
Anschlussvermögen flexibel
Abisolierlänge
Zubehör / Typ / Artikelnr.
Durchgangsklemme / PTS 2,5 / 3211799
Abteilungstrennplatte / ATP-QTC / 3206209
Schraubendreher / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Steckbrücke / FBS 2-5 / 3030161
Steckbrücke / FBS 3-5 / 3030174
Steckbrücke / FBS 4-5 / 3030187
Steckbrücke / FBS 5-5 / 3030190
Steckbrücke / FBS 10-5 / 3030213
Steckbrücke / FBS 20-5 / 3030226

Ex: 
SEV13ATEX0159U
IECEX SEV13.0005U
Ex eb IIC Gb
500 V
550 V
352 V
352 V
352 V
166 V
352 V
440 V
21 A
25 A
40 K (23 A / 2,5 mm ²)
1,08 mΩ
-60 °C ... 110 °C
2,5 mm ² // AWG 14
0,14 mm ² ... 4 mm ² // AWG 26 - 12
0,14 mm ² ... 2,5 mm ² // AWG 26 - 14
8 mm ... 10 mm
20 A / 2,5 mm ²

Morsetto passante con connessione Push-in per l'impiego in aree a rischio di esplosione

Il morsetto è concepito per il collegamento di conduttori in rame nelle aree di connessione con modi di protezione "eb", "ec" o nA".

Attenzione: Fare attenzione alle avvertenze di sicurezza generali. Esse sono disponibili nell'area download alla categoria Avvertenza di sicurezza.

1. Note per l'installazione - Sicurezza elevata "e"

Il morsetto deve essere installato in una custodia adatta al tipo di protezione da accensione. A seconda del tipo di protezione, la custodia deve soddisfare i seguenti requisiti:

- Gas infiammabili: IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-7
- Polvere infiammabile: IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-31

Per l'affiancamento con morsetti componibili di altre serie e dimensioni o altri componenti certificati, garantire le distanze di isolamento in aria e le linee di fuga necessarie.

Il morsetto può essere utilizzato in costruzioni elettriche (ad esempio scatole di derivazione o di collegamento) con classe di temperatura T6. Rispettare i dati di dimensionamento. La temperatura ambiente nel luogo di installazione non deve superare +40 °C. Il morsetto può essere impiegato anche in costruzioni elettriche con classi di temperatura T1 - T5. Per le applicazioni in T1 - T4, non superare la temperatura di impiego massima consentita sugli isolamenti (vedere i dati tecnici, "Range di temperature di impiego").

2. Avvertenze per l'utente sicurezza intrinseca "i"

Nei circuiti a sicurezza intrinseca, il morsetto viene considerato elemento elettrico semplice ai sensi della norma IEC/EN 60079-14. Non è richiesta una prova di esame del tipo e la marcatura da parte di un organismo notificato. Per contrassegnare cromaticamente il morsetto come elemento di un circuito a sicurezza intrinseca, utilizzare il colore azzurro.

Il morsetto è omologato e soddisfa i requisiti del tipo di protezione "sicurezza intrinseca" secondo IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-11. Soddisfa i requisiti legati a linee di fuga, distanze di isolamento in aria e distanze mediante un isolamento fisso per circuiti fino a 60 V.

Vengono rispettate le distanze per la connessione di circuiti a sicurezza intrinseca separati.

3. Montaggio e collegamento

3.1 Installazione su guida di montaggio

Innestare i morsetti su una guida di montaggio corrispondente. Per la separazione ottica o elettrica dei morsetti è possibile inserire tra di essi delle piastre divisorie o dei coperchi. Quando i morsetti sono allineati, disporre sul morsetto terminale con il lato della custodia aperto il rispettivo coperchio. Fissare la morsettiera su entrambi i lati con uno dei tipi di supporto terminale indicati. Per il montaggio degli accessori, attenersi all'esempio riportato a fianco. [\(2\)](#) - [\(3\)](#)

3.2 Utilizzo di ponticelli

È possibile collegare un numero di poli a piacere per creare gruppi di morsetti con lo stesso potenziale. Per fare ciò, premere un ponticello a innesto (FBS...) fino a battuta nell'apertura funzionale dei morsetti. Allo stesso modo è possibile, con i morsetti componibili con doppia apertura funzionale, realizzare un ponticella-mento flessibile per la ripartizione del potenziale o per l'esclusione di morsetti.

IMPORTANTE: Rispettare le correnti di dimensionamento massime in caso di utilizzo dei ponticelli; vedere i dati tecnici!

3.3 Utilizzo di ponticelli di bypass [\(2\)](#)

- A tale scopo è necessario rimuovere la linguetta di contatto del ponticello a innesto corrispondente al morsetto da escludere.

IMPORTANTE: Rispettare la tensione di dimensionamento ridotta in caso di ponticellamento alternato; vedere i dati tecnici.

3.4 Utilizzo di ponticelli accorciati [\(3\)](#)

IMPORTANTE: in caso di ponticelli accorciati, inserire una piastra divisoria tra file di ponticelli direttamente contrapposte. Eventuali combinazioni diverse da quelle qui rappresentate non sono consentite e non sono coperte da certificazione.

3.5 Collegamento dei conduttori

Spelare i conduttori della lunghezza indicata (vedere i dati tecnici). Sui conduttori flessibili possono essere applicati dei capicorda montati. Crimpare i capicorda montati con una pinza a crimpare e accertarsi che vengano rispettati i requisiti di prova come indicato in DIN 46228 parte 4. La lunghezza dei manicotti in rame deve corrispondere alla lunghezza indicata del tratto del conduttore da spelare. I conduttori rigidi o flessibili con capicorda montati possono essere collegati direttamente senza bisogno di utensili. Inserire il conduttore nell'apertura di collegamento del morsetto fino a battuta. Per sezioni del conduttore piccole e conduttori flessibili senza capicorda montati è necessario aprire il punto di connessione prima di inserire il conduttore. A tale scopo premere verso il basso con un cacciavite a intaglio (per l'utensile consigliato, vedere gli accessori) il pulsante di azionamento integrato.

Dati tecnici

Dati tecnici
Certificato di omologazione UE
Certificato IECEx
Identificazione sul prodotto
Tensione di isolamento nominale
Tensione di dimensionamento
- In caso di ponticellamento con ponticello fisso
- per ponticellamento tra morsetti non contigui
- per ponticellamento tra morsetti non contigui mediante morsetto PE
- per ponticello tagliato
- per ponticello tagliato con coperchio
- per ponticello tagliato con piastra di separazione
Corrente di dimensionamento
Corrente di carico massima
Aumento di temperatura
Resistività di massa
Range temperatura d'impiego
Dati di collegamento
Sezione di dimensionamento
Dati di collegamento conduttori rigidi
Dati di collegamento conduttori flessibili
Lunghezza di spelatura
Accessori / tipo / cod. art.
Morsetto passante / PTS 2,5 / 3211799
Piastra divisoria / ATP-QTC / 3206209
Cacciavite / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Ponticello a innesto / FBS 2-5 / 3030161
Ponticello a innesto / FBS 3-5 / 3030174
Ponticello a innesto / FBS 4-5 / 3030187
Ponticello a innesto / FBS 5-5 / 3030190
Ponticello a innesto / FBS 10-5 / 3030213
Ponticello a innesto / FBS 20-5 / 3030226

4. Certificato di conformità

Il prodotto sopra indicato è conforme ai requisiti essenziali della direttiva 2014/34/UE (direttiva ATEX) e delle sue modifiche. Per valutare la conformità sono state prese in considerazione le seguenti norme vigenti:

- IEC 60079-0/EN 60079-0
- IEC 60079-7/EN 60079-7

Per l'elenco completo delle norme pertinenti, comprese le versioni, vedere il certificato di conformità. Il certificato è disponibile nell'area di download alla categoria Dichiarazione del produttore.

I seguenti organismi certificati attestano la conformità con le prescrizioni della Direttiva ATEX:

Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

i Documento valido per tutte le varianti di colori!

Bloc de jonction de traversée avec raccordement Push-in, pour utilisation en zones explosibles

Ce bloc de jonction est prévu pour raccorder et brancher des conducteurs en cuivre dans des espaces de raccordement conformes au mode de protection antidéflagrante « eb », « ec », ou « nA »

Important : Tenir compte des consignes de sécurité générales. Celles-ci sont disponibles dans la zone de téléchargement sous la catégorie Consigne de sécurité.

1. Conseils d'installation Sécurité accrue « e »

Monter le bloc de jonction dans un boîtier adapté au mode de protection antidéflagrante. En fonction du mode de protection antidéflagrante, le boîtier doit satisfaire à ces exigences :

- Gaz inflammables : CEI/EN 60079-0 et CEI/EN 60079-7
- Poussière inflammable : CEI/EN 60079-0 und CEI/EN 60079-31

En cas de juxtaposition de blocs de jonction d'autres séries et d'autres tailles, ainsi que d'autres éléments certifiés, s'assurer que les distances dans l'air et les lignes de fuite nécessaires sont respectées.

Le bloc de jonction peut être utilisé dans des équipements électriques (notamment des boîtiers de dérivation ou de raccordement) de classe de température T6. Les valeurs de référence doivent être respectées. La température ambiante ne doit pas dépasser +40 °C à l'emplacement de montage. Le bloc de jonction peut également être utilisé dans un équipement de classe de température T1 à T5. Dans les applications de classe T1 à T4, respecter la température de service maximum admise sur les pièces d'isolation (voir « Plage de température de service » dans les caractéristiques techniques).

2. Conseils d'utilisation, sécurité intrinsèque « i »

Dans les circuits à sécurité intrinsèque, le bloc de jonction est considéré comme équipement électrique simple selon la directive CEI/EN 60079-14. Un examen de type par un organisme notifié et un marquage ne sont pas nécessaires. Pour un marquage de couleur du bloc de jonction comme partie d'un circuit à sécurité intrinsèque, utiliser du bleu clair.

Le bloc de jonction a été testé et est conforme aux exigences du mode de protection « Sécurité intrinsèque » selon les directives CEI/EN 60079-0 et CEI/EN 60079-11. Il satisfait aux exigences des distances d'isolement et des lignes de fuite ainsi que des distances dans une isolation solide pour les circuits jusqu'à 60 V.

Respecter les distances requises pour le raccordement des circuits à sécurité intrinsèque séparés.

3. Montage et raccordement

3.1 Montage sur le profilé

Encliqueter les blocs de jonction sur un profilé correspondant. Il est possible d'insérer des plaques d'écartement ou des flasques entre les blocs de jonction pour assurer la séparation optique ou électrique. En cas de juxtaposition des blocs de jonction, équiper le bloc de jonction terminal d'une plaque d'extrémité posée du côté ouvert du boîtier. Fixer la barrette de raccordement des deux côtés, avec un crampon terminal de l'un des types mentionnés. Lors du montage des accessoires, suivre l'exemple ci-contre. [\(2\)](#) - [\(3\)](#)

3.2 Utilisation de ponts

Il est possible de raccorder un nombre souhaité de pôles afin de former des groupes de blocs de jonction de potentiel identique. Pour cela, enfoncer un pont enfichable (FBS...) dans la baie de fonction des blocs de jonction jusqu'à la butée. Lorsque les blocs de jonction présentent une double baie de fonction, il est possible de réaliser une chaîne flexible ou un pontage discontinu de manière similaire.

Important : Respecter les courants maximum assignés lors de l'utilisation des ponts, voir les caractéristiques techniques !

3.3 Utilisation de pontages discontinus [\(2\)](#)

- La languette de contact du pont enfichable correspondant au bloc de jonction à ignorer doit être sectionnée.

Important : Tenir compte de la tension de référence réduite si le pontage est discontinu, voir les caractéristiques techniques.

3.4 Utilisation de ponts coupés à la longueur [\(3\)](#)

Important : si des ponts raccourcis sont utilisés, il convient d'installer un séparateur entre les ponts directement opposés. D'autres combinaisons que celles représentées ne sont pas autorisées et ne sont pas couvertes par le certificat.

3.5 Raccordement des conducteurs

Dénuder les conducteurs sur la longueur indiquée (voir les caractéristiques techniques). Il est possible d'équiper les conducteurs souples d'embouts. Serir des embouts à l'aide d'une pince à serir en s'assurant de satisfaire aux exigences relatives aux essais de la norme DIN 46228, Partie 4. La longueur des douilles en cuivre doit correspondre à la longueur à dénuder indiquée pour les conducteurs. Les conducteurs souples ou rigides à embouts se raccordent directement, sans

outil. Introduire le conducteur dans l'orifice de raccordement du bloc de jonction, jusqu'à la butée. Lorsque les conducteurs utilisés présentent une section réduite ou sont souples et sans embout, ouvrir le point de connexion avant d'introduire le conducteur. Enfoncer pour ce faire le levier d'actionnement intégré à l'aide d'un tournevis (voir la rubrique Accessoires des recommandations d'outils).

4. Certificat de conformité

Le produit décrit ici est conforme aux exigences essentielles de la directive 2014/34/UE (directive ATEX) et des directives modificatives correspondantes. Il a été jugé de la conformité en fonction des critères présentés par les normes pertinentes indiquées ci-après :

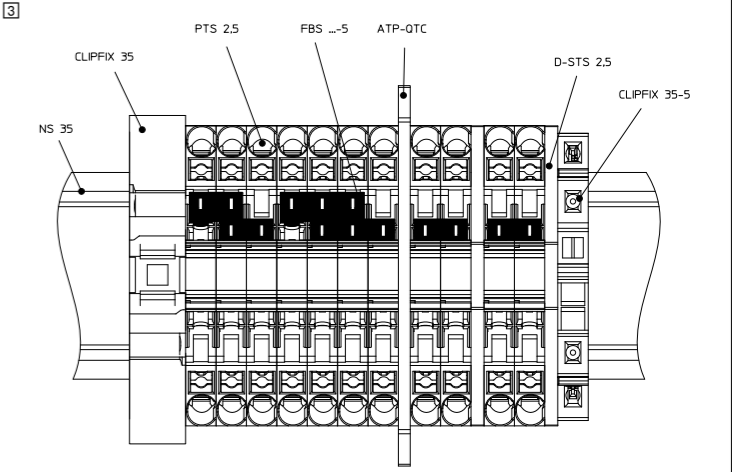
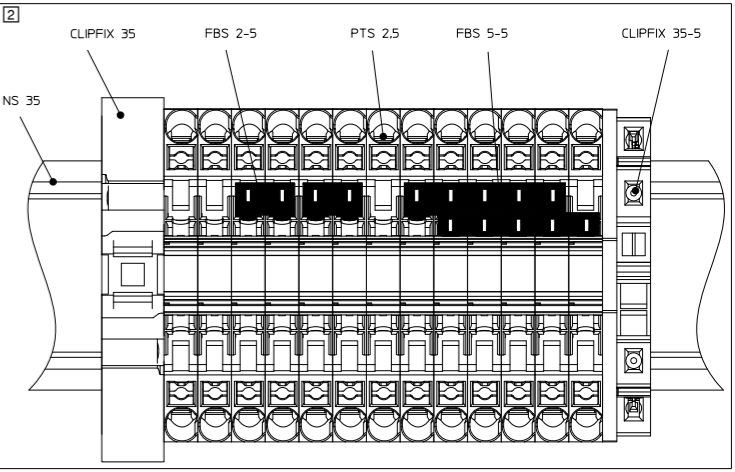
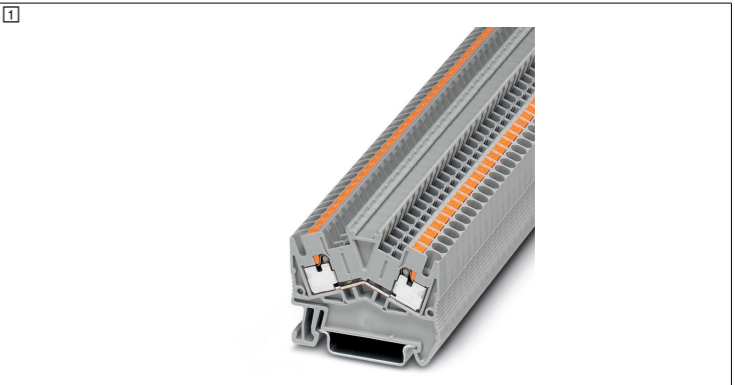
- CEI 60079-0/EN 60079-0
- CEI 60079-7/EN 60079-7




La liste exhaustive des normes qui s'appliquent et de leurs versions respectives se trouve dans la déclaration de conformité. Celle-ci est disponible dans la zone de téléchargement sous la catégorie Déclaration du fabricant.

La conformité avec les dispositions de la directive ATEX est certifiée par l'organisme suivant :

Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

i Document valable pour toutes les variantes de couleur !



Ex:   
SEV13ATEX0159U
IECEX SEV13.0005U
Ex eb IIC Gb
500 V
550 V
352 V
352 V
352 V
166 V
352 V
440 V
21 A
25 A
40 K (23 A / 2,5 mm ²)
1,08 mΩ
-60 °C ... 110 °C
2,5 mm ² // AWG 14
0,14 mm ² ... 4 mm ² // AWG 26 - 12
0,14 mm ² ... 2,5 mm ² // AWG 26 - 14
8 mm ... 10 mm
20 A / 2,5 mm ²

PORTUGUÊS

Borne de passagem com conexão push-in para utilização em áreas potencialmente explosivas

O borne foi projetado para conectorização e terminação de cabos de cobre em áreas de conexão com os tipos de proteção contra ignição "eb", "ec" ou "nA".

Importante: observar as seguintes indicações de segurança gerais. Estas estão disponíveis na seção download na categoria indicações de segurança.

1. Instruções de instalação Segurança elevada “e”

É necessário montar o terminal em um invólucro adequado para o tipo de proteção contra ignição. Conforme o tipo de proteção contra ignição, o invólucro precisa respeitar os seguintes requisitos:

- Gases combustíveis: IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-7

- Poeira combustível: IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-31

No caso da instalação em linha com réguas de bornes de outras séries e tamanhos, bem como outros componentes certificados, observe o cumprimento das distâncias de isolamento e fuga previstas.

O borne pode ser utilizado em equipamentos com a classe de temperatura T6 (p. ex., caixas de derivação ou de junção) . Os valores nominais devem ser respeitados. A temperatura ambiente no local de instalação não pode exceder +40 °C. O borne também pode também ser empregado em equipamentos com as classes de temperatura T1 até T5. Em aplicações em T1 até T4, deve ser respeitada a temperatura de operação admissível máxima nas partes de isolamento (ver nos dados técnicos o "capítulo sobre temperatura de aplicação").

2. Avisos ao operador sobre segurança intrínseca “i”

Em circuitos de segurança intrínseca, o terminal é um equipamento elétrico simples nos termos da norma IEC/EN 60079-14. Não é necessário um exame de tipo por parte de um órgão notificado nem uma certificação. Em caso de identificação por cor do terminal como parte de um circuito de corrente de segurança intrínseca, use azul claro.

O terminal foi testado e cumpre os requisitos do tipo de proteção contra ignição "segurança intrínseca" conforme as normas IEC/EN 60079–0 e IEC/EN 60079-11. Ele cumpre os requisitos em respeito às distâncias de isolamento e fuga, bem como às distâncias, por meio de um isolamento fixo para circuitos de até 60 V. As distâncias para a conexão de circuitos de segurança intrínseca isolados são respeitadas.

3. Montagem e conexão

3.1 Montagem sobre o trilho de fixação

Encaixe os bornes em um trilho de fixação DIN compatível. Para isolamento óptico e elétrico, podem ser inseridas placas separadoras de compartimento ou tampas entre os bornes. Ao acoplar os bornes em linha, equipe o último borne com face aberta com a tampa correspondente. Fixe a régua de bornes em ambos os lados com um dos tipos de suporte final designados. Para montar os acessórios, consulte o exemplo ao lado. ^[2] - ^[3]

3.2 Emprego de pontes conectoras

Para criar grupos de bornes com o mesmo potencial, é possível conectar um número desejado de polos. Para isso, insira uma ponte (FBS...) até o batente no canal funcional dos bornes. Da mesma forma, no caso de réguas de bornes, é possível usar o canal funcional duplo para realizar com variabilidade jumpeamentos em cadeia ou saltados.

ATENÇÃO: observar as correntes de dimensionamento máximas ao utilizar as pontes, ver dados técnicos!

3.3 Uso de pontes de pulo ^[2]

- Para isso, deve-se remover a lingueta de contato da ponte para o borne a ser saltado.

ATENÇÃO: observar a tensão de dimensionamento reduzida em ligação em ponte de pulo, ver dados técnicos.

3.4 Emprego de pontes encurtadas ^[3]

ATENÇÃO: em caso de utilização de jumpers encurtados, colocar uma placa separadora entre os jumpers que se encontram diretamente frente a frente.

Combinações diferentes das apresentadas não são permitidas e não são cobertas pela certificação.

3.5 Conexão dos condutores

Remove o isolamento dos condutores até o comprimento indicado (consulte os dados técnicos). Os fios flexíveis podem ser equipados com terminais tubulares. Execute a crimpagem de terminais tubulares a cabos usando um alicate de crimpagem e certifique-se de que os testes requeridos sejam cumpridos conforme a norma DIN 46228, Parte 4. O comprimento dos terminais de cobre deve corresponder ao comprimento de decapagem indicado dos condutores. Fios rígidos ou flexíveis com terminal tubular podem ser conectados diretamente sem uso de ferramenta. Insira o fio na abertura de conexão do borne até que ele encoste no batente. No caso de bitolas pequenas e fios flexíveis sem terminais tubulares, deve-se primeiro abrir o ponto de ligação antes de inserir o fio. Para tal, pressione para

Dados técnicos
Certificação de teste de amostra construtiva EU
Certificado IECEx
Identificação no produto
Tensão de isolamento nominal
Tensão nominal
- para jumpeamento com jumper fixo
- com ligação em jumpeamento alternado
- com ligação em jumpeamento alternado via terminal PE
- com jumpeamento recortado
- com jumpeamento recortado com tampa
- com jumpeamento recortado com placa separadora de seções
Corrente nominal
Corrente de carga máxima
Aumento de temperatura
Resistência de passagem
Gama de temperaturas de aplicação
Capacidade de conexão
Bitola
Capacidade de conexão, cabo rígido
Capacidade de conexão, cabo flexível
Comprimento de isolamento
Acessórios / Modelo / Cód.
Borne de passagem / PTS 2,5 / 3211799
Placa de separação de subdivisão / ATP-QTC / 3206209
Chave de fenda / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Jumper de encaixe / FBS 2-5 / 3030161
Jumper de encaixe / FBS 3-5 / 3030174
Jumper de encaixe / FBS 4-5 / 3030187
Jumper de encaixe / FBS 5-5 / 3030190
Jumper de encaixe / FBS 10-5 / 3030213
Jumper de encaixe / FBS 20-5 / 3030226

PORTUGUÊS

baixo o gatilho de acionamento integrado usando uma chave de fenda (consulte recomendação de ferramenta, veja acessórios).

4. Declaração de conformidade

O produto acima designado está em conformidade com os requisitos fundamentais da Diretiva 2014/34/UE (Diretiva ATEX) e suas alterações. Para a avaliação da correspondência, foram usadas as seguintes normas relacionadas:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

Para ver a lista completa das normas relacionadas, incluindo versões, consultar o certificado de conformidade. Esta encontra-se disponível na seção Download, sob a rubrica Declaração do Fabricante.

O seguinte órgão notificado certifica a conformidade com as disposições da Diretiva ATEX:

Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

i Este documento é válido para produtos em todas as cores disponíveis!

ESPAÑOL

Borne de paso con conexión push-in para el empleo en zonas Ex

El borne está pensado para la conexión de cables de cobre en salas de conexiones con los tipos de protección contra la ignición "eb", "ec" o "nA".

IMPORTANTE: tenga en cuenta las indicaciones de seguridad generales. Estas pueden descargarse en el área de descargas, en la categoría "Indicaciones de seguridad".

1. Indicaciones de instalación, seguridad aumentada "e"

El borne debe instalarse en una carcasa que sea adecuada para el grado de protección frente a inflamación. Dependiendo del grado de protección frente a inflamación, la carcasa debe cumplir estos requisitos:

- Gases inflamables: IEC/EN 60079-0 y IEC/EN 60079-7

- Polvo inflamable: IEC/EN 60079-0 y IEC/EN 60079-31

En caso de una concatenación de bornes para carril de otras series y tamaños, así como de otros componentes certificados, asegúrese de que se respetan las líneas reglamentarias de aislamiento y fuga.

El borne puede emplearse en equipos con la clase de temperatura T6 (p. ej. cajas de ramificación o conexión). Para ello deben respetarse los valores de dimensionado. La temperatura ambiente en el lugar de instalación no debe superar +40 °C. El borne también puede emplearse en equipos con las clases de temperatura T1 a T5. Para aplicaciones en T1 a T4, respete la temperatura de empleo máxima en las piezas aislantes (véanse los datos técnicos en "Rango de temperatura de empleo").

2. Indicaciones para el usuario, seguridad intrínseca "i"

En circuitos intrínsecamente seguros, el borne sirve como equipo eléctrico sencillo de acuerdo con la norma IEC/EN 60079-14. No es necesario un examen de tipo por parte de un organismo notificado ni tampoco un marcado. Para el marcado con color del borne como parte de un circuito intrínsecamente seguro utilice el azul claro.

El borne ha sido probado y cumple los requisitos del grado de protección frente a inflamación "Seguridad intrínseca" según IEC/EN 60079–0 y IEC/EN 60079-11. Cumple los requisitos en lo referente a líneas de aislamiento y fuga, además de respetarse las distancias, mediante un aislamiento para circuitos eléctricos hasta 60 V.

Se respetan las distancias para la conexión de circuitos intrínsecamente seguros separados.

3. Montar y conectar

3.1 Montaje sobre carril

Encaje los bornes sobre un correspondiente carril. Para la separación óptica o eléctrica pueden emplearse placas de sección o tapas entre los bornes. Para instalar bornes uno junto a otro, ponga una correspondiente tapa al borne final con el lado de la carcasa abierto. Fije la regleta de bornes en ambos lados con los tipos de soporte final mencionados. Para el montaje de los accesorios, consulte el ejemplo anexo. ^[2] - ^[3]

3.2 Empleo de puentes

Se puede conectar un número de polos deseado para formar grupos de bornes del mismo potencial. Para ello, introduzca a presión un puente enchufable (FBS...) hasta el tope en el foso funcional de los bornes. De la misma manera, para bornes para carril con foso funcional doble es posible realizar un puenteado flexible en cadena o alternante.

IMPORTANTE: Cuando se empleen los puentes se deben tener en cuenta las corrientes asignadas máximas, ver los datos técnicos.

3.3 Utilización de puentes discontinuos ^[2]

- Para ello debe separarse hacia fuera la lengüeta de contacto del puente enchufable para el borne que se desea saltar.

IMPORTANTE: Tenga en cuenta la tensión asignada reducida en el puenteo de terminales no contiguos, ver los datos técnicos.

3.4 Empleo de puentes acortados ^[3]

IMPORTANTE: Si se emplean puentes acortados, se debe utilizar una placa de separación entre los puentes que se encuentren uno frente a otro. No están permitidas otras combinaciones que las que se muestran y no están cubiertas por la certificación.

3.5 Conexión de los conductores

Pele los conductores en la longitud indicada (véanse los datos técnicos). En los conductores flexibles pueden instalarse punteras. Engarce las punteras con una pinza de crimpado y asegúrese de que se cumplen los requisitos de pruebas de acuerdo con DIN 46228 parte 4. La longitud del casquillo de cobre debe corresponderse con la longitud de pelado indicada de los conductores. Los conductores rígidos o flexibles con punteras pueden conectarse directamente sin utilizar herramientas. Introduzca el conductor hasta el tope en la abertura de conexión del borne. Para secciones de cable pequeñas y conductores flexibles sin punteras, debe abrir el punto de embornaje antes de introducir el conductor. Para ello, con

ESPAÑOL

un destornillador de cabeza plana (recomendación de herramientas, véanse los accesorios), presione hacia abajo el pulsador de accionamiento integrado.

4. Certificado de conformidad

El producto nombrado más arriba cumple los requisitos esenciales de la directiva 2014/34/UE (Directiva ATEX) y sus modificaciones. Para evaluar la conformidad se tomaron como referencia las siguientes normas vigentes:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

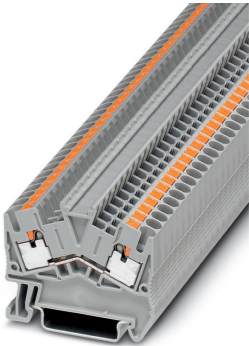
La lista completa de normas pertinentes, incluyendo la versión, figura en el certificado de conformidad. Puede descargarlo en el área de descargas bajo la categoría "Declaración del fabricante".

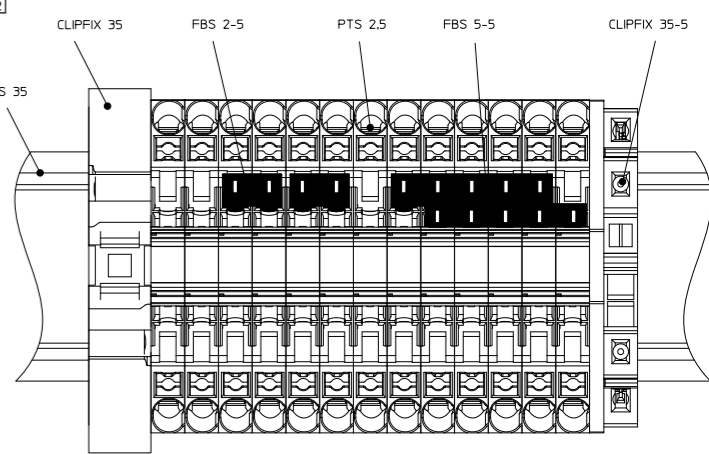
La conformidad con las prescripciones de la Directiva ATEX ha sido certificada por el siguiente organismo notificado:

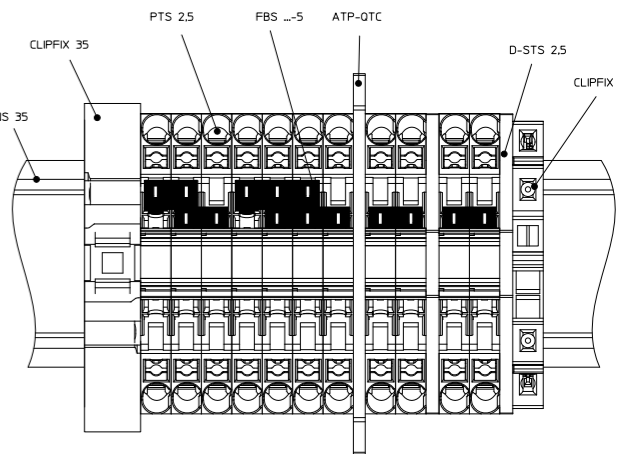
Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

i ¡Este documento es válido para todas las variantes de color!

PHOENIX CONTACT	PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300	
phoenixcontact.com	MNR 01019995 - 02	2019-06-18
ES	Instrucciones de montaje para el instalador eléctrico	
PT	Instrução de montagem para o eletricitista	

PTS 2,5	3211799
1	

2	
----------	--

3	
----------	---

CESTINA

Průchozí svornice s přípojkou Push-in pro použití ve výbušném prostředí

Svornice je určena k připojování a spojování měděných vodičů v připojovacích prostorech s druhem ochrany „eb“, „ec“, resp. „nA“.

Pozor: Dodržujte Všeobecné bezpečnostní pokyny. Najdete je na stránce s dokumenty ke stažení v kategorii Bezpečnostní pokyny.

1. Pokyny pro instalaci Zvýšená bezpečnost „e“

Svornici musíte vestavět do pouzdra, které je pro daný druh ochrany vhodné a přezkoušené. Podle druhu ochrany musí pouzdro splňovat tyto požadavky:
- hořlavé plyny: IEC/EN 60079-0 a IEC/EN 60079-7
- hořlavý prach: IEC/EN 60079-0 a IEC/EN 60079-31
Při řazení řadových svornic jiných konstrukčních řad a velikostí a jiných certifikovaných součástí dbejte na dodržení požadovaných drah vzdušných a plazivých proudů.

Svornice smí být použita v provozních prostředích s teplotní třídou T6 (např. odbočovacích nebo spojovacích skříních). Dodržujte při tom příslušné jmenovité hodnoty. Maximální dovolená teplota prostředí na místě montáže je +40 °C. Svornice je použitelná i v provozních prostředích s teplotními třídami T1 až T5. Při použití v prostředích s T1 až T4 dodržujte maximální přípustnou provozní teplotu uvedenou na izolačních součástech (viz technické údaje, "Rozsah provozních teplot").

2. Pokyny pro uživatele: jiskrová bezpečnost „i“

V jiskrově bezpečných proudových okruzích platí svornice za jednoduchý elektrický provozní prostředek ve smyslu normy IEC/EN 60079-14. Přezkoušení typu u oznámeného subjektu ani označení se nevyžadují. Pro barevné označení svornice jako součástí jiskrově bezpečného proudového okruhu použijte světle modrou.

Svornice byla přezkoušena a splňuje požadavky na druh ochrany „Jiskrová bezpečnost“ podle IEC/EN 60079-0 a IEC/EN 60079-11. Splňuje dále požadavky na vzdušné a plazivé vzdálenosti a na vzdálenosti obecné díky pevné izolaci pro proudové obvody do 60 V. Vzdálenosti pro připojení oddělených izolačně bezpečných obvodů jsou dodrženy.

3. Montáž a připojení

3.1 Montáž na nosnou lištu

Zahákněte svornice na příslušnou nosnou lištu. K optickému nebo elektrickému oddělení je možné vložit mezi svornice oddělovací nebo koncové desky. Při řazení svorek opatřete koncovou svorku s otevřenou stranou pouzdra příslušnou koncovou deskou. Svorkovnici oboustranně zajistíte uvedeným typem koncového držáku. Při montáži příslušenství se řiďte vedle uvedeným příkladem. (2) - (3)

3.2 Použití můstků

Je možné spojit požadovaný počet pólů do skupinek o stejném napětí. Zatlačte za tím účelem propojovací můstek (FBS...) až na doraz do prostoru svornic pro funkční prvek. Stejným způsobem lze u řadových svornic s dvojitým prostorem pro funkční prvek uskutečnit pružné řetězové nebo přeskakující přemostění.

POZOR: Při použití můstků dbejte na maximální jmenovité proudy, viz technické údaje!

3.3 Použití přeskakujících můstků (2)

- K tomu účelu je třeba odstranit z můstku kontaktní jazyček pro svornici, která má být přeskočena.

POZOR: Dbejte na snížené jmenovité napětí při přeskakujícím přemostění, viz technické údaje.

3.4 Použití zkrácených můstků (3)

POZOR: Při použití zkrácených zástrčných můstků je nutno mezi přímo protilehlé můstky použít dělicí desku. Jiné než zde vyobrazené kombinace nejsou dovolené a kryté certifikací.

3.5 Připojení vodičů

Odizolujte vodiče v předepsané délce (viz technické údaje). Ohebné vodiče můžete opatřit koncovkami. Koncovky vodičů nalisujete lisovacími kleštěmi a zajistíte dodržení zkušebních požadavků podle DIN 46228, část 4. Délka měděných koncovek musí odpovídat uvedené délce odizolování vodičů. Tuhé nebo ohebné vodiče s koncovkami lze připojit přímo, bez nástroje. Zasuňte vodič až na doraz do připojovacího otvoru svornice. U vodičů malých průřezů a ohebných vodičů bez koncovek je před zasunutím vodiče nutné bod připojení nejprve otevřít. K tomu stlačte plochým šroubovákem (doporučené nářadí, viz Příslušenství) vestavné tlačítko směrem dolů.

4. Osvědčení o shodě

Výše označený výrobek je v souladu s hlavními požadavky směrnice 2014/34/EU (ATEX) a jejích změn. Při posuzování shody byly vzaty v úvahu následující příslušné normy:

– IEC 60079-0 / EN 60079-0
– IEC 60079-7 / EN 60079-7


Úplný seznam příslušných norem včetně údajů o vydáních viz osvědčení o shodě.

Technická data
Certifikát ES o zkoušce
Certifikát IECEx
Označení na výrobku
Izolační pevnost
Jmenovité napětí
- při propojení pevným můstkem
- u překračujícího můstku
- u překračujícího můstku přes PE svorku
- u přistřiženého můstku
- u zkráceného můstku s vikem
- u zkráceného můstku s oddělovací deskou
Jmenovitý proud
Zatěžovací proud maximální
Zvýšení teploty
Vnitřní odpor
Rozsah provozních teplot
Možnosti připojení
Jmenovitý průřez
Připojovací kapacita pevná
Připojovací kapacita pružná
Délka odstranění izolace
Příslušenství / typ / č. výrobku
Průchozí svornice / PTS 2,5 / 3211799
Oddělovací deska oddílů / ATP-QTC / 3206209
Šroubovák / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Zásuvný můstek / FBS 2-5 / 3030161
Zásuvný můstek / FBS 3-5 / 3030174
Zásuvný můstek / FBS 4-5 / 3030187
Zásuvný můstek / FBS 5-5 / 3030190
Zásuvný můstek / FBS 10-5 / 3030213
Zásuvný můstek / FBS 20-5 / 3030226

CESTINA

Toto osvědčení najdete na stránce s dokumenty ke stažení v kategorii Prohlášení výrobce.

Shoda s předpisy směrnice ATEX byla potvrzena následujícím oznámeným subjektem:
Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

 Dokument platí pro všechna barevná provedení!

POLSKI

Przelotowa złączka szynowa z połączeniem Push-in do zastosowania w obszarach zagrożonych wybuchem

Złączka szynowa jest przeznaczona do przyłączania i łączenia przewodów miedzianych w przedziałach przyłączeniowych z typami ochrony przeciwybuchowej „eb“, „ec“ lub „nA“.

Uwaga: Należy stosować się do ogólnych uwag dotyczących bezpieczeństwa. Są one dostępne w zakładce Do pobrania, w kategorii Uwagi dotyczące bezpieczeństwa.

1. Uwagi dotyczące instalacji Podwyższone bezpieczeństwo „e“

Złączka szynowa musi zostać wbudowana w obudowie spełniającej wymagania ochrony przed zapłonem. W zależności od rodzaju ochrony przed zapłonem obudowa musi spełniać następujące wymagania:
- gazy palne: IEC/EN 60079-0 i IEC/EN 60079-7
- pyły palne: IEC/EN 60079-0 i IEC/EN 60079-31

W przypadku łączenia w szereg złączek szynowych innych serii i rozmiarów oraz innych zatwierdzonych komponentów należy zadbać o zachowanie wymaganych odstępów izolacyjnych w powietrzu i po powierzchni.

Złączkę szynową wolno stosować w urządzeniach (np. skrzynkach odgałęźnych i przyłączowych) o klasie temperatur T6. Zachować wartości znamionowe. Temperatura otoczenia w miejscu montażu może wynosić maksymalnie +40°C. Złączkę szynową wolno stosować również w urządzeniach o klasach temperatur od T1 do T5. W przypadku zastosowań w klasach temperatur od T1 do T4 zachować maksymalną dopuszczalną temperaturę roboczą przy częściach izolowanych (patrz dane techniczne „Zakres temperatury roboczej”).

2. Wskazówki dla użytkownika – wykonanie iskrobezpieczne „i“

Złączka szynowa traktowana jest w obwodach iskrobezpiecznych jako proste urządzenie elektryczne w rozumieniu dyrektywy IEC/EN 60079-14. Nie jest wymagane badanie typu ani oznakowanie przez jednostkę notyfikowaną. Do oznaczenia złączki szynowej jako część obwodu iskrobezpiecznego należy użyć koloru jasnoniebieskiego.

Złączka szynowa została skontrolowana i spełnia wymagania typu ochrony przeciwybuchowej „wykonanie iskrobezpieczne” określone w normach IEC/EN 60079-0 oraz IEC/EN 60079-11. Spełnia ona wymagania odnośnie odstępów izolacyjnych powietrznych i powierzchniowych dla wyładowań pelzających oraz odległości dzięki zastosowaniu stałej izolacji obwodów prądowych do 60 V. Zachowano odległości dla podłączenia odseparowanych obwodów iskrobezpiecznych.

3. Montaż i przyłączenie

3.1 Montaż na szynie nośnej

Zatrzasnąć złączki szynowe na odpowiedniej szynie nośnej. Do separacji optycznej lub elektrycznej pomiędzy złączkami szynowymi można zastosować przegrody rozdzielające sekcje lub płytki końcowe. W przypadku łączenia w szereg złączek szynowych zakryć końcową złączkę szynową z otwartą stroną obudowy odpowiednią płytką końcową. Zamocować listwę ze złączkami z obu stron jednym z wymienionych typów uchwytów końcowych. Podczas montażu akcesoriów należy kierować się umieszczonym obok przykładem. (2) - (3)

3.2 Zastosowanie mostków

W razie potrzeby można połączyć żądaną ilość biegunów, aby utworzyć grupy złączek o tym samym potencjale. W tym celu wcisnąć do zworkę (FBS...) do gniazda funkcyjnego złączek szynowych. W ten sam sposób w przypadku złączek szynowych za pomocą podwójnych gniazd funkcyjnych można wykonać mostkowanie łańcuchowe lub przeskakujące.

UWAGA: W przypadku zastosowania mostków należy przestrzegać ograniczeń maksymalnych prądów znamionowych, patrz dane techniczne!

3.3 Zastosowanie mostków przeskakujących (2)

- W tym celu należy rozłączyć sprężynę stykową języczkową zworki do przeskakującej złączki szynowej.

UWAGA: Przestrzegać obniżonego napięcia znamionowego w przypadku mostkowania przeskakującego, patrz dane techniczne.

3.4 Zastosowanie docinanych mostków (3)

UWAGA: W przypadku zastosowania docinanych mostków wtykowych należy użyć przegrody między bezpośrednio sąsiadującymi ze sobą mostkami. Kombinacje inne niż przedstawione na ilustracji są niedopuszczalne i nieobjęte dopuszczeniem.

3.5 Przyłączanie przewodów

Zdjąć izolację z przewodów na podanej długości (patrz dane techniczne). Na przewodach typu linka można zastosować tulejki. Zaciśnąć tulejki praską zaciskową i upewnić się, że spełnione zostały wymagania w zakresie kontroli wg DIN 46228, część 4. Długość tulejek miedzianych musi być zgodna z podaną długością zdejmowania izolacji z przewodów. Przewody typu drut lub przewody typu linka z tulejkami można podłączać bezpośrednio, bez użycia narzędzi. Wprowadzić przewód do oporu w otwór przyłączeniowy złączki szynowej. Przy małych przekrojach prze-

POLSKI


wodu i przewodach typu linka bez tulejek należy przed wprowadzeniem przewodu otworzyć punkt połączeniowy. W tym celu za pomocą płaskiego wkrętaka (zalecane narzędzie – patrz akcesoria) wcisnąć wbudowany przycisk uruchamiający.

4. Świadectwo zgodności

Opisany powyżej produkt jest zgodny z istotnymi wymogami następującej dyrektywy 2014/34/UE (dyrektywa ATEX) oraz ich dyrektywami zmieniającymi. Do oceny zgodności wykorzystano następujące mające zastosowanie normy:
- IEC 60079-0/EN 60079-0
- IEC 60079-7/EN 60079-7

Kompletna lista właściwych norm, wraz z wersją wydania, patrz Deklaracja zgodności. Jest ona dostępna w zakładce pobierania, kategoria Deklaracja producenta.

Wymieniona poniżej instytucja potwierdza zgodność z przepisami dyrektywy ATEX:
Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

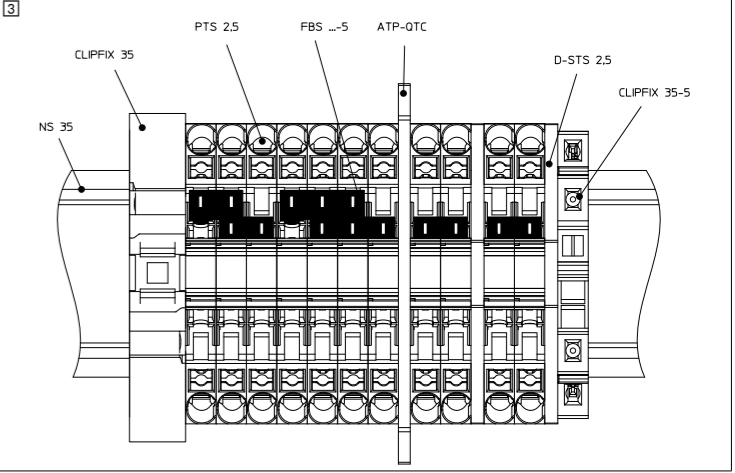
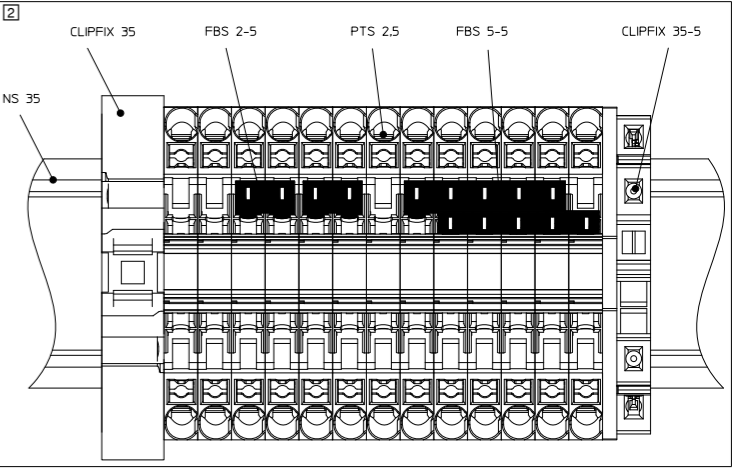
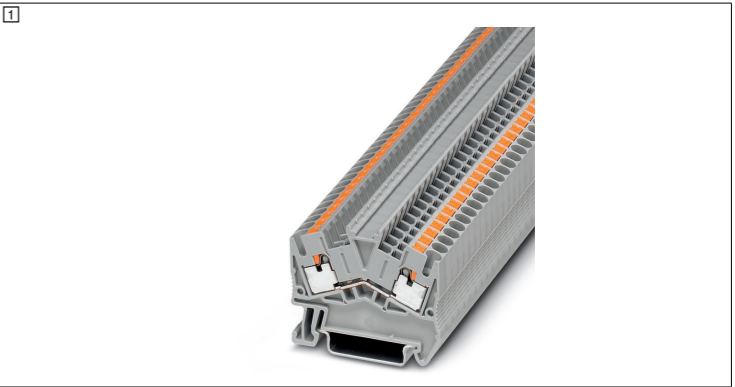
 Dokument ten obowiązuje dla wszystkich wersji kolorystycznych!

PL Instrukcje dot. instalacji dla elektryka instalatora

CS Montážní pokyny pro elektroinstalaci


PTS 2,5

3211799



Technická data
Certifikát ES o zkoušce
Certifikát IECEx
Označení na výrobku
Izolační pevnost
Jmenovité napětí
- při propojení pevným můstkem
- u překračujícího můstku
- u překračujícího můstku přes PE svorku
- u přistřiženého můstku
- u zkráceného můstku s vikem
- u zkráceného můstku s oddělovací deskou
Jmenovitý proud
Zatěžovací proud maximální
Zvýšení teploty
Vnitřní odpor
Rozsah provozních teplot
Možnosti připojení
Jmenovitý průřez
Připojovací kapacita pevná
Připojovací kapacita pružná
Délka odstranění izolace
Příslušenství / typ / nr art.
Przelotowa złączka szynowa / PTS 2,5 / 3211799
Przegroda rozdzielająca sekcje / ATP-QTC / 3206209
Wkrętak / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Mostek wtykowy / FBS 2-5 / 3030161
Mostek wtykowy / FBS 3-5 / 3030174
Mostek wtykowy / FBS 4-5 / 3030187
Mostek wtykowy / FBS 5-5 / 3030190
Mostek wtykowy / FBS 10-5 / 3030213
Mostek wtykowy / FBS 20-5 / 3030226

Dane techniczne
Certyfikat badania typu UE
Certyfikat IECEx
Oznaczenie na produkcie
Znamionowe napięcie izolacji
Napięcie znamionowe
- w przypadku mostkowania ze stałym mostkiem
- w przy przeskakującym mostkowaniu
- w przypadku mostkowania przeskakującego z użyciem złączka PE
- w przypadku skróconego mostkowania
- w przy przyciętym na długość mostku z pokrywą
- w przy przyciętym na długość mostku z przegrodą rozdzielającą sekcje
Prąd obliczeniowy
Maksymalny prąd obciążenia
Wzrost temperatury
Opór przejścia
Zakres temperatur roboczych
Przyłączane przewody
Przekrój znamionowy
Zdolność przyłączeniowa sztywne
Zdolność przyłączeniowa giętkie
Długość usuwanej izolacji
Akcesoria / typ / nr art.
Przelotowa złączka szynowa / PTS 2,5 / 3211799
Przegroda rozdzielająca sekcje / ATP-QTC / 3206209
Wkrętak / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Mostek wtykowy / FBS 2-5 / 3030161
Mostek wtykowy / FBS 3-5 / 3030174
Mostek wtykowy / FBS 4-5 / 3030187
Mostek wtykowy / FBS 5-5 / 3030190
Mostek wtykowy / FBS 10-5 / 3030213
Mostek wtykowy / FBS 20-5 / 3030226

Ex: 
SEV13ATEX0159U
IECEX SEV13.0005U
Ex eb IIC Gb
500 V
550 V
352 V
352 V
352 V
166 V
352 V
440 V
21 A
25 A
40 K (23 A / 2,5 mm ²)
1,08 mΩ
-60 °C ... 110 °C
2,5 mm ² // AWG 14
0,14 mm ² ... 4 mm ² // AWG 26 - 12
0,14 mm ² ... 2,5 mm ² // AWG 26 - 14
8 mm ... 10 mm
20 A / 2,5 mm ²

MAGYAR

Átvezető sorkapocs direkt rugós csatlakozással, robbanásveszélyes területen történő alkalmazáshoz

A sorkapocs „eb”, „ec”, „il”, „nA” típusú védelemmel ellátott csatlakozóterekben lévő rézvezetők csatlakoztatására és összekapcsolására alkalmas.

Figyelem: Vegye figyelembe az általános biztonsági utasításokat. Ezek a Letöltések felületen, a Biztonsági utasítások kategóriában érhetők el.

1. Installációra vonatkozó tudnivalók az „e” fokozott biztonság-gal kapcsolatosan

A sorkapcsokat egy olyan készülékházba kell beépíteni, amely megfelel a robbanásvédelmi módnak. A robbanásvédelmi módtól függően a készülékháznak a következő feltételeknek kell megfelelnie:

- Egzhető gázok: IEC/EN 60079-0 és IEC/EN 60079-7

- Egzhető poros közeg: IEC/EN 60079-0 és IEC/EN 60079-31

Más terméksorozatokból származó és a megadottól eltérő méretű sorkapcsokkal, valamint más tanúsított alkatrészekkel történő összekapcsoláskor ügyeljen arra, hogy a szükséges légtűzőkre és kúszóutakra vonatkozó előírásokat betartsa.

A sorkapocs T6 hőmérsékleti osztályú üzemi eszközökben (pl.: leágazásokban vagy csatlakozódobozokban) alkalmazható. Tartsa be az előírt értékeket. A beépítés helyén a környezeti hőmérséklet legfeljebb +40 °C lehet. A sorkapocs T1–T5 hőmérsékleti osztályú üzemi eszközökben is alkalmazható. T1–T4 osztályú környezetben való alkalmazás esetén tartsa be a szigetelő alkatrészeknél a megengedett maximális alkalmazási hőmérsékletet (lásd az "Alkalmazási hőmérsékleti tartomány” címszót a műszaki adatokban).

2. Alkalmazási utalások az „i” gyújtószikramentességre vonatkozóan

A kapocs az IEC/EN 60079-14 szabvány értelmében gyújtószikramentes áramkörökben egyszerű villamos üzemi eszköznek minősül. A berendezés megjelölése és kinevezett hivatál általi bevizsgálása nem szükséges. Ha a kpcsot egy gyújtószikramentes áramkör részeként színnel jelöli, használja a világos kék színt.

A kapocs a szükséges vizsgálatokon átesett, és teljesíti az IEC/EN 60079–0, valamint az IEC/EN 60079-11 szabványok szerinti „gyújtószikramentesség” robbanásvédelmi mód követelményeit. A kapocs megfelel a légtűzőkre és kúszóutakra, valamint a távolságára vonatkozó követelményeknek a max. 60 V áramkörök szilárd szigetelésével.

A szétválasztott gyújtószikramentes áramkörök csatlakoztatásához szükséges távolságok megfelelnek az előírásnak.

3. Összeszerelés és csatlakoztatás

3.1 Kalapsínre történő szerelés

Pattintsa rá a kpcsokat egy megfelelő kalapsínre. Az optikai vagy villamos leválasztáshoz csoportleválasztó lemezeket vagy véglapokat helyezhet a sorkapcsok közé. A sorkapcsok soros elrendezése esetében helyezze a készülékház nyitott oldalán lévő végkapocsra a hozzátartozó véglapot. Rögzítse a kapocssort mindkét oldalon az egyik feltüntetett típusú végtartóval. A tartozék összeszerelésekor a mellékelt példa szerint járjon el. ^{[2] - [3]}

3.2 Áthidalók alkalmazása

Azonos potenciálú kapocscsoportok létrehozásához összekapcsolhatja a kívánt pólusszámokat. Ehhez dugjon be egy dugaszolható hidat (FBS...) ütközésig a sorkapcsok áthidalóárkába. Kettős áthidalóakkal rendelkező sorkapcsok esetén ugyanilyen módon hozhat létre rugalmas lánc-áthidaltást vagy leválasztó áthidaltást.

Figyelem: Ügyeljen a maximális méretezési áramokra a hidak használatakor, lásd a műszaki adatokat!

3.3 Kihagyó áthidalások alkalmazása ^[2]

- A leválasztandó sorkapocshoz szükséges dugaszolható hid érintkezéznyelvét ehhez el kell távolítani.

Figyelem: Vegye figyelembe a csökkentett méretezési feszültséget a kihagyó áthidalásnál, lásd a műszaki adatokat.

3.4 Méretre vágott áthidalók alkalmazása ^[3]

Figyelem: A méretre vágott dugaszolható hidak esetén a közvetlenül átellenes hidak közé leválasztó lemezt kell behelyezni. Az ábrázolt kombinációtól eltérő kombinációk nem megengedettek, és a tanúsítvány nem fedezi azokat.

3.5 Vezetők csatlakoztatása

Csupaszítsa le a vezetőket a megadott hosszúságra (lásd a műszaki adatokat). A rugalmas vezetőket érvégművelyekkel lehet ellátni. Préselje össze az érvégművelyeket egy krimpelőfogóval, és biztosítsa a DIN 46228 4. részében foglalt ellenőrzési feltételek betartását. A rézhűvelyek hosszának meg kell egyeznie a vezetők megadott csupaszolási hosszával. A merev vagy érvégművellyel ellátott hajlékony vezetők közvetlenül, szerszám nélkül csatlakoztathatók. Vezesse be a vezetőt ütközésig a sorkapocs csatlakozónylásába. Kis vezeték-keresztmetszet és érvégművely nélküli rugalmas vezetők esetén a vezeték bevezetése előtt ki kell nyitni a csatlakozási pontot. Ehhez egy hornyos csavarokhoz való csavarhúzóval (javasolt szerszám, lásd a tartozékokat) nyomja le az integrált indítógombot.

Műszaki adatok
EU típusvizsgálati jegyzőkönyv
IECEx-tanúsítvány
Terméken található jelölés
Névleges szigetelési feszültség
Méretezési feszültség
- fix hiddal történő hidálás esetén
- átugró áthidalásnál
- kihagyásos áthidalásnál PE-kapcson keresztül
- leszabott áthidalás esetén
- méretre vágott áthidalásnál fedéllel
- méretre vágott áthidalásnál részleválasztó lappal
Méretezési áram
Maximális terhelőáram
Hőmérséklet emelkedés
Átmeneti ellenállás
Alkalmazási hőmérséklet tartomány
Csatlakozási lehetőségek
Méretezési keresztmetszet
Csatlakozóképesség: merev
Csatlakozóképesség: rugalmas
Csupaszolási hossz
Tartozékok / Típus / Cikksz.
Átvezető sorkapocs / PTS 2,5 / 3211799
Csoportleválasztó lemez / ATP-QTC / 3206209
Csavarhúzók / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Dugaszolható hid / FBS 2-5 / 3030161
Dugaszolható hid / FBS 3-5 / 3030174
Dugaszolható hid / FBS 4-5 / 3030187
Dugaszolható hid / FBS 5-5 / 3030190
Dugaszolható hid / FBS 10-5 / 3030213
Dugaszolható hid / FBS 20-5 / 3030226

MAGYAR

4. Megfelelőségi tanúsítvány

A fent megnevezett termék megfelel a 2014/34/EU (ATEX) irányelvben és annak módosító irányelveiben foglalt alapvető követelményeknek. A megfeleléség elbírálására a következő vonatkozó szabványokat vettük figyelembe:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

A vonatkozó szabványok teljes listáját – beleértve a kiadóhivatalatok is – lásd a megfeleléségi tanúsítványban. Ezt a letöltések felületen a gyártói nyilatkozat kategóriájában töltheti le.

Az ATEX irányelv előírásainak való megfeleléseget az alábbi bejelentett szerv tanúsította:

Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

i A dokumentum minden színváltozatban érvényes!

TURKÇE

Patlama riski bulunan alanlarla kullanılmak üzere Push-in bağlantıya sahip geçiş klemensi

Klemens, kablağ alanlarındaki "eb", "ec", "nA" veya "i" tipi korumaya sahip bakır tel-lerin bağlantısı ve birleştirilmesi için tasarlanmıştır.

NOT: Genel güvenli k notlarına uyun. Bu belge, indirilenler alanındaki "Güvenlik nokları" kategorisi altında indirilebilir.

1. Montaj talimatları, Artırılmış güvenlik "e"

Klemens, uygun ve bu tipte koruma için test edilmiş bir muhafazanın içine monte edilmelidir. Koruma tipine bağlı olarak, muhafazanın aşağıdaki gereklilikleri karşılaması gerekir:

- Yanıcı gazlar: IEC/EN 60079-0 ve IEC/EN 60079-7

- Yanıcı toz: IEC/EN 60079-0 ve IEC/EN 60079-31

Başka seri ve boyutlara sahip klemensler ve diğer onaylı komponentler sıralı halde diziliyorken, hava aralıklarna ve creepage mesafelerine uyulduğundan emin olun. Klemens, sıcaklık sınıfı T6 olan ekipmanlarla (örn. dağıtım veya bağlantı kutuları) kullanılabilir. Anma değerlerine bağlı kalınmalıdır. Montaj konumundaki ortam sıcaklığı +40 °C [104 °F] değerini aşmamalıdır. Klemens ayrıca sıcaklık sınıfı T1 ile T5 arasındaki ekipmanlarda kullanılabilir. T1 - T4 arası uygulamalar için, izolasyon parçalarında izin verilen maksimum çalışma sıcaklığı aşmamalıdır (bkz. teknik verilerde "Çalışma sıcaklığı aralığı").

2. Kullanıcı bilgisi, kendinden güvenli "i"

Kendinden güvenli devrelerde, klemens IEC/EN 60079-14 uyarınca basit elektronik ekipman olarak tanımlanır. Onaylanmış bir kurum tarafından tip muayenesi veya markalama yapılması gerekli değildir. Eğer klemens kendinden güvenli bir devrenin parçası olarak renk kodlu ise, açık mavi rengini kullanın.

Klemens test edilmiştir ve IEC/EN 60079–0 ve IEC/EN 60079-11 uyarınca "kendinden güvenli" tipte koruma gereksinimlerini karşılarlar. Hem hava aralığı ve creepage mesafesine, hem de 60 V'a kadar elektrik devrelerinin katı izolasyonuna yönelik mesafelere dair gereksinimleri karşılar.

İzole kendinden güvenli devrelerin bağlanmasına yönelik mesafeler gözetilmştir.

3. Montaj ve bağlantı

3.1 DIN rayına montaj

Klemensleri uygun bir DIN rayına geçirin. Optik veya elektriksle ayırma için, klemenslerin arasına ayrıncı plakalar veya kapaklar yerleştirilebilir. Klemensler sıralar halinde diziliyorsa, uç klemensini uygun kapakla birlikte muhafazanın açık yanına yerleştirin. Klemens dizisini gösterilen durdurucu tiplerinden birisi ile her iki taraftan da sabitleyin. Aksesuarları monte ediyorken, birlikte sağlanan örneği dikkate alın. ^{[2] - [3]}

3.2 Köprülerin kullanımı

Aynı potansiyel ile klemens grupları oluşturmak için, istenilen sayıda kutbu bağlayın. Bunu yapmak için, geçmeli bir köprüyü (FBS...) gidebildiği kadar klemensin fonksiyon kanalının içine yerleştirin. İkili fonksiyon kanalına sahip klemensler, esnek zincir uygulaması veya köprü atlaması için de aynı şekilde kullanılabilir.

AÇIKLAMA: Köprü kullanırken maksimum nominal akımlara uyun (bkz. teknik veriler)!

3.3 Jumper köprülerin kullanımı ^[2]

- Bu amaçla, klemens bağlantısının kesilmesi için geçmeli köprünün kontak tırnağı ayarlanmalıdır.

AÇIKLAMA: Bitişik olmayan klemensleri köprülerken azalan nominal gerilime uyun (teknik verilere bakın).

3.4 İstenilen ölçüdeki köprülerin kullanılması ^[3]

AÇIKLAMA:İstenilen ölçüde köprüler kullanırken geçmeli köprüler arasına birbirlerinin doğrudan karşısına ayırma plakası konmalıdır. Burada gösterilenlerin dışındaki kombinasyonlara izin verilmez ve sertifikta kapsamında karşılanmazlar.

3.5 İletkenlerin bağlanması

İletkenleri belirtilen uzunlukta soyun (bkz. teknik veriler). Çok telli iletkenlere yüksek takılabilir. Yüksükleri sıkma pensesi kullanarak sıkın ve DIN 46228 Bölüm 4 dahilindeki test gereksinimlerinin karşılanmasını güvence altına alın. Bakır yüksüklerin uzunluğu, belirtilen kablo soyma uzunluğuna eşit olmalıdır. Yüksüklü tek veya çok telli iletkenler alet kullanılmadan doğrudan bağlanabilir. İletkeni klemensin bağlantı deliğine son noktaya kadar sokun. Küçük iletken kesitleri ve yüksüksüz çok telli iletkenler için, iletken yerleştirilmeden önce bağlantı noktası açılması gerekir. Bunu yapmak için, bir düz tornavida kullanarak entgre devirmeli düğmeye bastırın (alet tavsiyesi için Aksesuarlar bölümüne bakın).

4. Uygunluk Tasdiki

Yukarıda belirtilen ürün, 2014/34/EU direktifindeki (ATEX direktifi) ve bunun tahihlerindeki en önemli gereksinimlerle uyumludur. Uygunluğun değerlendirilmesi için aşağıdaki ilgili standartlara başvurulmuştur:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

İlgili standartların yayın durumunu da içeren tam bir listesi için, uygunluk tasdikine

TURKÇE

bakın. Bu belge, indirilenler alanındaki Üretici Beyanı kategorisi altından indirilebilir.

Belgenin ATEX direktifinin hükümlerine uygunluğu aşağıdaki onaylanmış kurum tarafından sertifikalanmıştır: Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

i Döküman tüm renk versiyonları için geçerlidir!

PHOENIX CONTACT

PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany
Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300

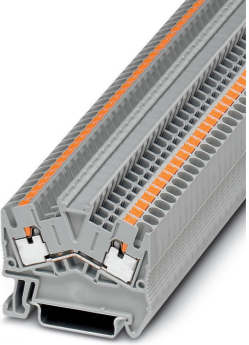
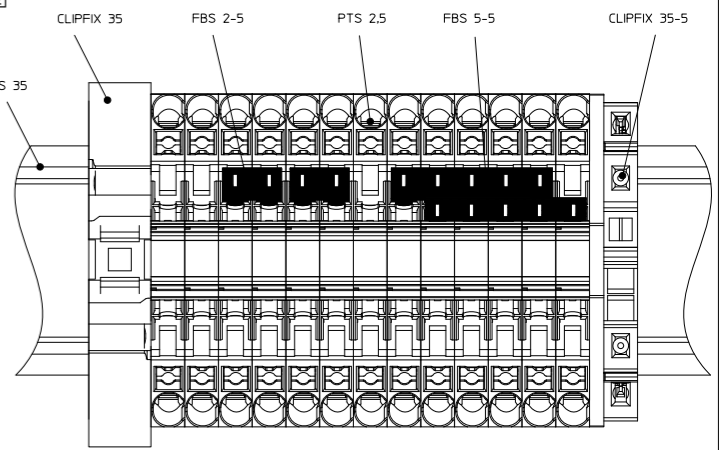
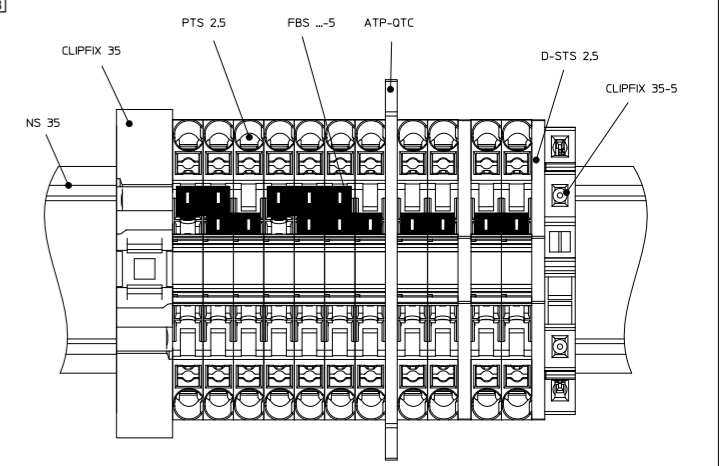
phoenixcontact.com

MNR 01019995 - 02

2019-06-18

TR Elektrik personeli için montaj talimatı

HU Beszerelési utasítás az elektromos telepítést végző szakember számára

PTS 2,5	3211799
1	
2	
3	

NORSK

Egensjongsutslomme med push-in-tilkobling for bruk i eksplosjonsutsatte områder

Klemmen er beregnet for tilkobling og forbindelse av kobberledere i tilkoblingsrom for beskyttelsestypene "eb", "ec" eller "Na".

- OBS:** Følg de generelle sikkerhetsanvisningene. Du finner disse i nedlastingsområdet under kategorien Sikkerhetsanvisninger.

1. Monteringsanvisninger for økt sikkerhet «e»

Du må montere klemmen i et hus som er egnet for antenningssbeskyttelsestypen. Avhengig av beskyttelsestypen må huset oppfylle disse kravene:

- Brennbare gasser: IEC/EN 60079-0 og IEC/EN 60079-7
- Brennbart støv: IEC/EN 60079-0 og IEC/EN 60079-31

Ved sammenkobling av rekkeklemmer i andre seier og størrelser samt andre attesterte komponenter må du påse at de nødvendige luft- og krypavstandene overholdes.

Du kan bruke klemmen i driftsmidler med temperaturklasse T6 (f.eks. forgrenings- eller forbindelsesbokser). Overhold de nominelle verdiene. Omgivelsestemperaturen på monteringsstedet må ikke overskride +40 °C. Klemmen kan også brukes i driftsmidler med temperaturklassene T1 til T5. For anvendelser i T1 til T4 må du overholde den høyeste tillatte brukstemperaturen ved isolasjonsdelene (se tekniske spesifikasjoner "Driftstemperaturområde").

2. Bruksanvisning egensikkerhet "i"

I egensikrede strømkretser gjelder klemmen som enkelt elektrisk driftsmiddel i henhold til IEC/EN 60079-14. Typekontroll og -merking er ikke nødvendig. Hvis du vil merke klemmen som en del av en egensikret strømkrets, bruker du lyseblå som fargekode.

Klemmen er kontrollert, og oppfyller kravene for beskyttelsestypen "Egensikkerhet" iht. IEC/EN 60079–0 og IEC/EN 60079-11. Den oppfyller kravene til luft- og krypstrekninger samt for avstandene gjennom en fast isolering for strømkretser opp til 60 V.

Avstandene for tilkobling av atskilte egensikrede strømkretser blir overholdt.

3. Montering og tilkobling

3.1 Montering på bæreskinne

Lås klemmene på en tilhørende bæreskinne. For optisk eller visuell separering kan det settes inn skilleplater eller deksler mellom klemmene. Når klemmene plasseres ved siden av hverandre, må du sette på det tilhørende dekslet på endeklemmen med åpen husside. Fest klemmelisten på begge sider med én av de nevnte endeholdertypene. Følg eksempelet nedenfor når du skal montere tilbehøret. (2 - 3)

3.2 Bruk av broer

Hvis du vil opprette klemmegrupper med samme potensial, kan du forbinde et ønsket antall poler. Trykk en bro (FBS...) inn til anslaget i funksjonsåpningen på klemmen. På samme måte kan du etablere en fleksibel kjedebroforbindelse eller en overspringende broforbindelse på rekkeklemmer med en dobbel funksjonsåpning.

- OBS:** Vær oppmerksom på de maksimale merkestrømmene ved bruk av broer, se tekniske spesifikasjoner!

3.3 Bruk av forbikoblende broer (2)

- Kontaktungen til broen for klemmen som skal overspringes, må kuttes av.

- OBS:** Vær oppmerksom på den reduserte merkespenningen ved forbikoblet broforbindelse, se tekniske spesifikasjoner.

3.4 Bruk av kappede broer (3)

- OBS:** Ved bruk av kappede stikkbroer må det monteres en skilleplate mellom broene som står rett overfor hverandre. Andre kombinasjoner enn de som er fremstilt er ikke tillatt, og dekkes ikke av godkjenningen.

3.5 Tilkobling av leder

Avisoler lederne til den angitte lengden (se tekniske spesifikasjoner). Fleksible ledere kan utstyres med endehylser. Krymp endehylsene med en krympetang, og sørg for at testkravene i henhold til DIN 46228 del 4 blir overholdt. Lengden til kobberhylsen må tilsvare den angitte avisoleringslengden. Stive eller fleksible ledere med endehylser kan kobles til direkte uten bruk av verktøy. For lederen inn i tilkoblingsåpningen på klemmen til den bunner. Ved små ledertverrsnitt og fleksible ledere uten endehylser må du åpne tilkoblingspunktet for du fører inn lederen. Du trykker da ned den integrerte trykknappen med en flat sportrekker (verktøyانبefaling, se tilbehør).

4. Samsvarsbekreftelse

Det ovennevnte produktet stemmer overens med kravene i direktiv 2014/34/EU (ATEX-direktiv) og endringsdirektivene. Følgende gjeldende standarder har blitt brukt til vurderingen av overensstemmelse:

- NEK IEC 60079-0 / EN 60079-0

- NEK IEC 60079-7 / EN 60079-7

Se samsvarserklæringen for en fullstendig liste over gjeldende standarder inkludert utgivelsesstatus. Denne finner du i nedlastingsområdet under kategorien Pro-

Tekniske data
EU-typegodkjennelsessertifikat
IECEx-sertifikat
Merking på produktet
Merkeisolasjonsspennning
Merkespenning
- ved brokobling med fast bro
- ved forbikoblet broforbindelse
- ved forbikoblet broforbindelse via PE-klemme
- ved lengdetilpasset broforbindelse
- ved lengdetilpasset broforbindelse med deksel
- ved lengdetilpasset broforbindelse med gruppeskilleplate
Merkestrøm
Belastningsstrøm maksimal
Temperaturøkning
Gjennomgangsmotstand
Brukstemperaturområde
Tilkoblingskapasitet
Merketverrsnitt
Tilkoblingsegenskaper stiv
Tilkoblingsegenskaper fleksibel
Avisoleringslengde
Tilbehør / type / artikkelnummer
Gjennomgangsklemme / PTS 2,5 / 3211799
Gruppeskilleplate / ATP-QTC / 3206209
Skrutrekker / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Stikkbro / FBS 2-5 / 3030161
Stikkbro / FBS 3-5 / 3030174
Stikkbro / FBS 4-5 / 3030187
Stikkbro / FBS 5-5 / 3030190
Stikkbro / FBS 10-5 / 3030213
Stikkbro / FBS 20-5 / 3030226

NORSK
dusenterklæring.
Følgende angitt instans attesterer overensstemmelse med forskriftene i ATEX-di- rektivet:
Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehralt- orf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

- i** Dokument for alle fargevarianter er gyldig.

NORSK

SVENSKA
Genomgångsplint med push-in anslutning för användning i explosionsfarliga miljöer
Plinten är avsedd att ansluta och förbinda kopparledningar i anslutningsutrymmen med skyddsklass "eb", "ec" eller "nA".
OBS: Observera de allmänna säkerhetsnoteringarna. Dessa kan hämtas i nedlastningsområdet under kategorin Säkerhetsnotering.

1. Installationsanvisningar, höjd säkerhet "e"

Plinten måste monteras i en kapsling som är avsedd för skyddsklassen. Beroende på skyddsklass/omgivning måste kapslingen uppfylla följande krav

- Brännbara gaser: IEC/EN 60079-0 og IEC/EN 60079-7
- Brännbart damm: IEC/EN 60079-0 og IEC/EN 60079-31

Kontrollera att de luft- och krypsträckor som krävs, inte överskrids vid sammansättning av radplintar från andra serier och storlekar liksom andra certifierade komponenter.

Plinten kan användas i utrustning (t.ex. förgrenings- eller kopplingsdosor/-skåp) med temperaturklass T6. Iakttag angivna märkvärden. På installationsplatsen får omgivningstemperaturen inte överskrida +40°C. Plinten kan även användas i utrustningar i temperaturklasserna T1 till T5. För användning i temperaturklass T1 till T4 får max tillåten användningstemperatur för isoleringsdelarna inte överskridas (se "användningstemperatur" i Tekniska data).

2. Användaranvisning egensäkerhet "i"

Plinten motsvarar i egensäkra strömkretsar en enkel elektrisk utrustning enligt IEC/ EN 60079-14. Det krävs ingen typprovning utförd av anmält organ eller märkning. Vid färgmärkning av plinten som del av egensäker krets ska färgen ljusblå användas.

Plinten är kontrollerad och uppfyller kraven på skyddsklassen "Egensäkerhet" enligt IEC/EN 60079–0 och IEC/EN 60079-11. Den uppfyller kraven på luft- och krypsträckor samt för avstånden med hjälp av en fast isolering för strömkretsar upp till 60 V.

Avstånden för anslutningen av avskilda egensäkra kretsar uppfylls.

3. Montering och anslutning

3.1 Montering på DIN-skena

Haka i plintarna på en tillhörande DIN-skena. Skiljeplattor eller lock kan används mellan plintarna för optisk eller elektrisk avskiljning. Vid placering av radplintarna i linje bredvid varandra, sätt tillhörande lock på slutklämman med öppen hussida. Fixera radlisten på båda sidor med en av de nämnda hållartyperna för slutklämman. Utför monteringen av tillbehör enligt exemplet bredvid. (2 - 3)

3.2 Användning av bryggor

Vid behov kan önskat poital förbindas för att skapa plintgrupper med samma potential. För detta ändamål, tryck in en jackbar brygga (FBS...) i plintarnas bryggschakt. På samma sätt kan flexibla länkbryggingar eller "överhoppande" bryggingar göras med ett dubbelt bryggschakt på radplintar.

- OBS:** Observera maximal märkström vid användning av bryggor, se tekniska data!

3.3 Användning av överhoppande bryggor (2)

- Då måste bryggans "kontaktunga" tas bort för den plint som ska hoppas över.

- OBS:** Observera den reducerade märkspänningen vid överhoppad brygging, se tekniska data.

3.4 Användning av färdigskurna bryggor (3)

- OBS:** Vid användning av färdigskurna jackbara bryggor måste en skiljeplatta sättas in mellan de jackbara bryggor som står direkt mittemot varandra. Andra kombinationer än de som visas är inte tillåtna och omfattas inte av intyget.

3.5 Anslutning av ledare

Avisolera ledarna till angiven längd (se tekniska data). Flexibla ledare kan utrustas med trådändhylsor. Pressa ihop trådändhylsorna med en crimptång och kontrollera att kraven i DIN 46228 del 4 uppfylls. Kopparhylsornas längd ska motsvara angiven avisoleringslängd för ledarna. Styva eller flexibla ledare med trådändhylsor kan anslutas direkt utan verktyg. För in ledaren så långt det går i plintens anslutningsöppning. För små ledarareor og flexibla ledare utan trådändhylsor måste anslutningspunkten öppnas innan ledaren förs in. För att göra detta, tryck ned den inbyggda manöverknappen med en skruvmejsel (se tillbehör för verktygsrekommendation).

4. Intyg om överensstämmelse

Den ovannämnda produkten överensstämmer med de väsentliga kraven i direktivet 2014/34/EU (ATEX-direktivet) og tilhørende ändringsdirektiv. Följande relevanta standarder har använts för bedömning om överensstämmelse

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

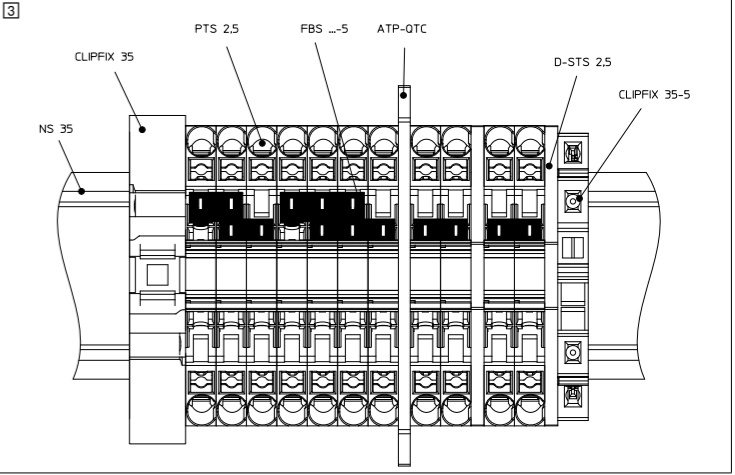
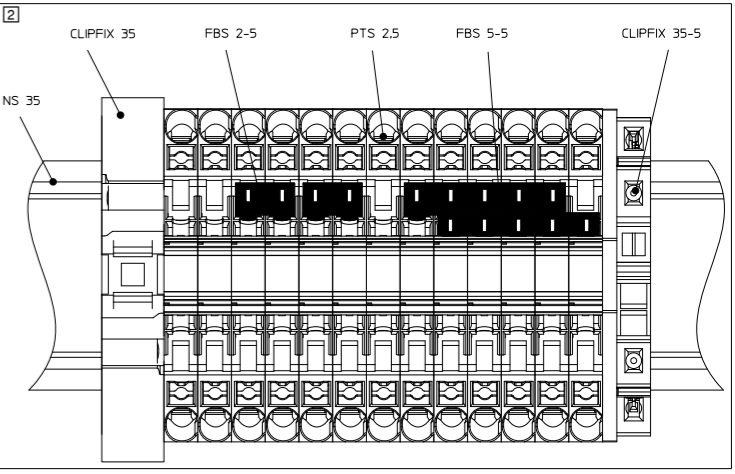
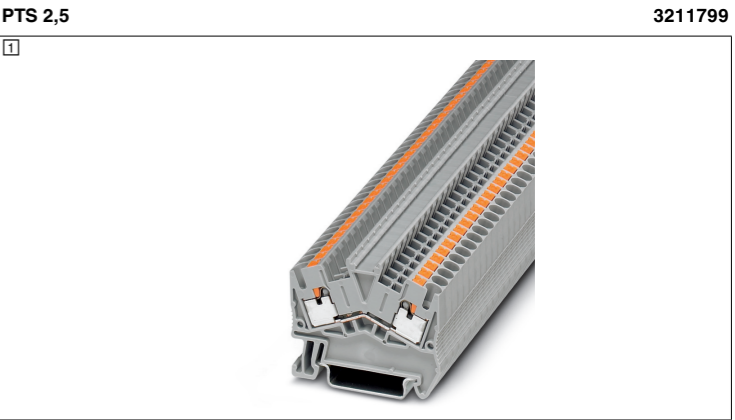
Komplett lista med tillämpliga standarder inklusive resp. utgåva, se överensstämmelseintyget. Den finns tillgänglig under kategorin tillverkarintyg i

SVENSKA
nedlastningsavsnittet.
Följande anmält organ intygar att kraven i ATEX-direktivet uppfylls:
Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

- i** Dokumentet gäller för alla färgvarianter!

SVENSKA

PHOENIX CONTACT	PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300
phoenixcontact.com	MNR 01019995 - 02
SV	Monteringsanvisningar för elinstallatörer
NO	Monteringsanvisning for elektroinstallatøren



SUOMI

Push-in-liitäntäinen läpivientiliitin, sopii räjähdysvaarallisille alueille

Liitin on tarkoitettu kuparijohtimien liittämiseen ja yhdistämiseen syytymissuojaluokkien "eb", "ec" tai "nA" tiloissa.

VARO: noudata Yleisiä turvallisuusohjeita. Nämä ovat saatavissa latausalueelta turvallisuusohjeiden kohdalta.

1. Asennusta koskevia huomautuksia, korotettu turvallisuus "e"
Liitin on asennettava koteloon, joka on syytymissuojaluokan mukainen. Syytymissuojaluokasta riippuen kotelon on vastattava näitä vaatimuksia:

- Palavat kaasut: IEC/EN 60079-0 ja IEC/EN 60079-7
- Palava pöly: IEC/EN 60079-0 ja IEC/EN 60079-31

Kun liität peräkkäin muiden mallistojen ja kokojen riviliittimiä tai muita hyväksytyjä komponentteja, varmista, että noudatat vaadittuja ilma- ja pintavälejä. Liittimen saa asentaa lämpötilaluokan T6 käyttölaitteisiin (kuten esim. haaroitus- tai liitäntärasiat). Noudata asennuksessa mitoitusarvoja. Asennuspaikan ympäristön lämpötila saa olla enintään +40 °C. Liittimen voi asentaa myös lämpötilaluokien T1 - T5 käyttölaitteisiin. Eristettyjen osien suurinta sallittua käyttölämpötilaa sovelluksissa T1 - T4 ei saa ylittää (ks. teknisten tietojen kohta "käyttölämpötila-alue").

2. Ohjeita käyttäjälle, luonnostaan turvallinen "i"

Liitin on luonnostaan turvallisissa virtapiireissä standardin IEC/EN 60079-14 mukainen yksinkertainen sähkölaite. Asianomaisen tarkastuslaitoksen suorittama tyyppitarkastus ja merkintä eivät ole tarpeellisia. Merkitse luonnostaan turvalliseen virtapiiriin kuuluva liitin vaaleansinisellä värillä.

Liitin on tarkastettu ja se on syytymissuojaluokaltaan luonnostaan turvallinen standardien IEC/EN 60079–0 ja IEC/EN 60079-11 mukaan. Se täyttää ilma- ja pintavälejä koskevat vaatimukset samoin kuin kiinteän eristyksen etäisyyksiä koskevat vaatimukset virtapiireille, joiden jännite on enintään 60 V.

Annettuja etäisyyksiä erillisille luonnostaan turvallisille virtapiireille noudatetaan.

3. Asennus ja liittäminen

3.1 Asennus asennuskiskoon

Kiinnitä liittimet niille tarkoitettuun asennuskiskoon. Liittimien väliin voi asentaa osioiden erotuslevyt tai suojuksset niiden erottamiseen joko optisesti tai sähköisesti. Jos asennat liittimiä riviin, suojaa päätyliittimen avoin puoli siihen kuuluvalla suojuksella. Kiinnitä liitinrima kummaltakin puolen ohjeissa mainitun tyyppisellä päätypuristimella. Käytä oheista esimerkkiä apuna varusteiden asennuksessa. ⁽²⁾ - ⁽³⁾

3.2 Silloitusten käyttö

Jos haluat tuoda liittinyhmän, jolla on sama potentiaali, voit yhdistää haluamasi määrän napoja yhteen. Työnnä tätä varten pistosilta (FBS...) vasteeseen asti liittimen silloitusuraan. Samalla tavalla voit joustavasti toteuttaa ketju- tai hyppysilloituksen kaksinkertaisella silloitusuralla varustetuilla riviliittimillä.

VARO: Älä ylitä suurempia sallittuja nimellisvirtoja käyttäessäsi siltoja, ks. tekniset tiedot!

3.3 Ohitussilloitusten käyttö ⁽²⁾

- Tähän tarkoitukseen pistosillan kosketusjousi on irrotettava ohitettavasta liittimestä.

VARO: Ota nimellisvirran pienentyminen huomioon käytettäessäsi ohitus-siltausta, ks. tekniset tiedot.

3.4 Mittaan leikattujen siltojen käyttö ⁽³⁾

HUOMIA: Käytettäessä lyhennettyjä pistosiltoja suoraan vastakkaisten siltojen väliin on asetettava erotuslevy. Muut, kuin kuvassa esitetyt yhdistelmät eivät ole sallittuja eikä hyväksyntä päde niille.

3.5 Johtimien liittäminen

Kuori johtimet annetulta pituudelta (ks. tekniset tiedot). Taipuisiin johtimiin voi kiinnittää pääteholkit. Purista pääteholkit puristuspihdillä ja varmista, että standardin DIN 46228 osan 4 mukaiset tarkastusvaatimukset toteutuvat. Kupariholkkien pituuden on vastattava johtimille annettua kuorintapituutta. Jäykät tai taipuisat johdinholkilla varustetut johtimet voidaan liittää suoraan ilman työkaluja. Työnnä johdin liittimen liitäntäaukkoon vasteeseen asti. Avaa liitäntäkohta ennen kuin työnnät sisään poikkipinnoitaan pieniä tai taipuisia johtimia ilman pääteholkkeja. Avaa liitäntäkohta painamalla integroitui painike alas tasapäisellä ruuvimeisselillä (suositeltu työkalu, ks. lisätarvikkeet).

4. Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Edellä kuvattu tuote täyttää direktiivin 2014/34/EU (ATEX-direktiivi) ja sen muutosdirektiivien olennaiset vaatimukset. Yhdenmukaisuuden arvioinnissa on käytetty seuraavia asiaankuuluvia standardeja:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

Täydellinen versiota vastaavien sovellettujen standardien luettelo on vaatimustenmukaisuusvakuutuksessa. Tämä on saatavissasi latausalueen kohdassa valmis-

Tekniset tiedot
EU-tyyppihyväksyntätodistus
IECEx-sertifikaatti
Merkintä tuotteessa:
Nimellisestysjännite
Nimellisjännite
- silloitettaessa kiinteällä sillalla
- ohitusiltauksen yhteydessä
- PE-liittimen ohitussiltauksen yhteydessä
- lyhennetyn siltauksen yhteydessä
- lyhennetyn siltauksen yhteydessä, osioiden erotuslevyn kanssa
- lyhennetyn siltauksen yhteydessä, osioiden erotuslevyn kanssa
Nimellisvirta
Maks. kuormitusvirta
Lämpötilan nousu
Läpäisyvastus
Käyttölämpötila-alue
Liitäntäkapasiteetti
Nimellispoikkipinta-ala
Liitäntäkapasiteetti, jäykkä
Liitäntäkapasiteetti, taipuisa
Kuorintapituus
Lisätarvikkeet / tyyppi / tuotonro
Läpivientiliitin / PTS 2,5 / 3211799
Osioiden erotuslevy / ATP-QTC / 3206209
Ruuvitaltta / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Pistosilta / FBS 2-5 / 3030161
Pistosilta / FBS 3-5 / 3030174
Pistosilta / FBS 4-5 / 3030187
Pistosilta / FBS 5-5 / 3030190
Pistosilta / FBS 10-5 / 3030213
Pistosilta / FBS 20-5 / 3030226

SUOMI

tajan vakuutus.

Seuraavassa mainittu taho on todistanut ATEX-direktiivin vaatimusten vastaavuuden:

Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

i Asiakirja koskee kaikenvärisiä versioita!

NEDERLANDS

Doorgangsklem met push-in-aansluiting voor de toepassing in Ex-omgevingen

De klem is bedoeld om kopergeleiders in aansluitruimtes met de beschermklassen „eb“, „ec“ of „nA“ aan te sluiten en te verbinden.

Let op: Neem de algemene veiligheidsaanwijzingen in acht. Deze kunt u downloaden op onze website in de categorie veiligheidsaanwijzingen.

1. Installatieaanwijzingen voor verhoogde veiligheid „e“

U moet de klem in een behuizing monteren, die geschikt is voor de beschermklasse. Afhankelijk van de beschermklasse moet de behuizing aan deze eisen voldoen:

- Brandbare gassen: IEC/EN 60079-0 en IEC/EN 60079-7

- Brandbare stoffen: IEC/EN 60079-0 en IEC/EN 60079-31

Zorg voor de vereiste lucht- en kruipwegen als de aansluitklemmen en andere series, afmetingen en andere gecertificeerde moduln aaneengeschakeld worden. De klem mag in bedrijfsmiddelen met de temperatuurklasse T6 ingezet worden (bijvoorbeeld aftakings- of verbindingkast). Neem de nominale waarden in acht. De omgevingstemperatuur mag op de plaats van installatie maximaal +40 °C zijn. De klem is ook inzetbaar in bedrijfsmiddelen met de temperatuurklasse T1 tot en met T5. Houd u bij de toepassingen in T1 tot T4 aan de maximum toegestane temperatuur van de isoleringsdelen (zie 'gebruikstemperatuur' in de technische gegevens).

2. Gebruikersinformatie intrinsieke veiligheid „i“

De klem is in intrinsiekveilige stroomcircuits een elektrisch bedrijfsmiddel conform IEC/EN 60079-14. Een typekeuring door een aangemelde instantie en een keuringsverklaring zijn niet nodig. Bij een gekleurde kenmerking van de klem als onderdeel van een intrinsiekveilig stroomcircuit gebruikt u lichtblauw.

De klem is getest en voldoet aan de vereisten van de beschermklasse 'intrinsieke veiligheid' volgens IEC/EN 60079–0 en IEC/EN 60079-11. Ook voldoet de klem aan de eisen die worden gesteld aan de lucht- en kruipwegen en aan de vaste-isolatie-afstanden voor stroomcircuits tot 60 V. De afstanden voor de aansluiting van gescheiden intrinsiekveilige stroomcircuits werden in acht genomen.

3. Monteren en aansluiten

3.1 Monteren op een montagerail

Klik de klemmen op een bijbehorende montagerail. Ten behoeve van de optische of elektrische scheiding kunt u groepenscheidingsplaten of afdekplaten tussen de klemmen aanbrengen. Bevestig bij aaneenschakeling van de klemmen de bijbehorende afdekplaat op de eindklemmen met een open behuizingszijde. Fixeer de klemmenstrook aan beide zijden met een van de genoemde types eindhouders. Voor de montage van het toebehoren uit aan de hand van het hiernaast weergegeven voorbeeld. ⁽²⁾ - ⁽³⁾

3.2 Bruggen inzetten

Om klemgroepen met hetzelfde potentiaal te vormen, kunt u een gewenst pootal verbinden. Druk hiervoor een steekbrug (FBS...) tot de aanslag in de functieschacht van de klemmen. Op dezelfde manier kunt u bij aansluitklemmen met een dubbele functieschacht een flexibele kettingdoorverbinding of een overspringende doorverbinding aanbrengen.

LET OP: Neem de maximale nominale stroom in acht als bruggen worden gebruikt, zie technische gegevens!

3.3 Gebruik van overspringende bruggen ⁽²⁾

- Hiervoor moet de contactaansluiting van de steekbrug voor de klem die moet worden overgeslagen verwijderd zijn.

LET OP: Neem de gereduceerde nominale spanning bij overspringende doorverbinding in acht, zie technische gegevens.

3.4 Kortere gemaakte bruggen inzetten ⁽³⁾

LET OP: Indien korter gemaakte steekbruggen worden gebruikt, dan moet een scheidingsplaat tussen de direct er tegenover liggende bruggen worden geplaatst. Andere combinaties zijn niet toegestaan en worden niet door de verklaring gedekt.

3.5 Aders aansluiten

Strip de aders met de aangegeven lengte (zie technische gegevens). Flexibele aders kunnen worden voorzien van adereindhulzen. Krimp de adereindhulzen met een crimplang en controleer of wordt voldaan aan de testvereisten volgens DIN 46228 deel 4. De lengte van de koperhulzen moet overeenstemmen met de aangegeven striplengte van de ader. Massieve of soepele aders met adereindhuls kunnen direct zonder gebruik van gereedschap worden aangesloten. Schuif de ader zo ver mogelijk in de aansluitopening van de klem. Bij kleine aderdoornedes en flexibele aders zonder adereindhulzen moet voordat de ader wordt ingebracht het aansluitpunt worden geopend. Druk hiervoor met een sleufkopschroeven-draaier (gereedschapsadvies, zie toebehoren) de geïntegreerde bedieningsknop omlaag.

NEDERLANDS

4. Conformiteitsverklaring

Het hierboven beschreven product voldoet aan de belangrijkste eisen van de richtlijn 2014/34/EU (ATEX-richtlijn) en de bijbehorende wijzigingsrichtlijnen. Voor de beoordeling van de overeenstemming worden volgende relevante normen toegepast:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

Zie certificaat van overeenstemming voor de volledige lijst met relevante normen, inclusief de uitgaveversies. Deze kunt u downloaden op onze website in de categorie fabrikantverklaring.

De hierna genoemde instantie certificeert de overeenstemming met de voorschriften van de ATEX-richtlijn:

Eurofins Electrosuisse Product Testing AG, Luppmenstrasse 3, CH-8320 Fehraltorf, Schweiz (Kenn-Nr. 1258)

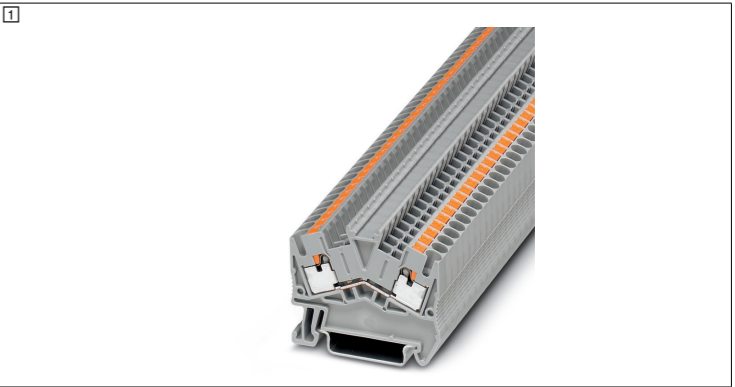
i Document is voor alle kleurvarianten geldig!

PHOENIX CONTACT phoenixcontact.com	PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300 MNR 01019995 - 02	2019-06-18
--	---	------------

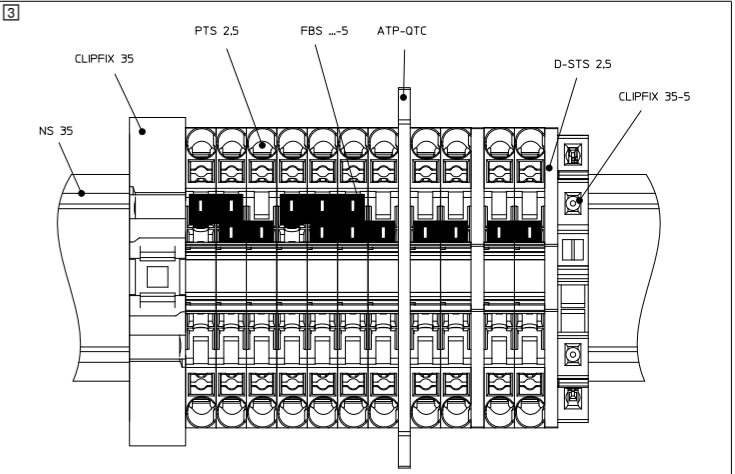
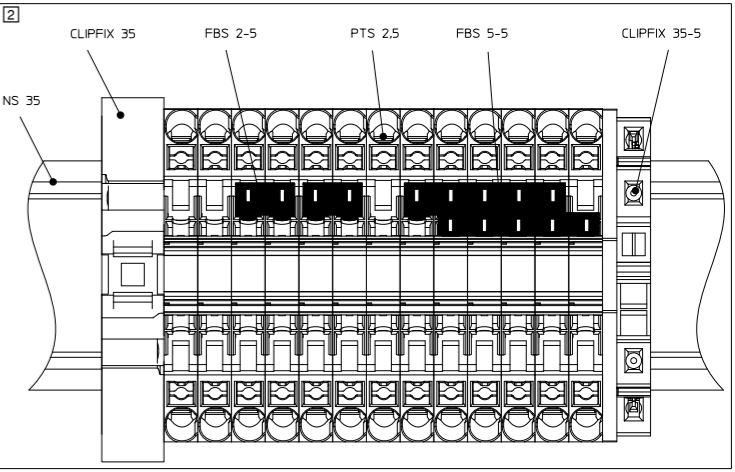
NL Montageaanwijzing voor de elektro-instalateur

FI Asennusohje sähköasentajalle

PTS 2,5



3211799





SCATTERGOOD & JOHNSON LTD

ELECTRICAL ENGINEERING & FLUID CONTROL DISTRIBUTORS

Est.1899

At Scattergood & Johnson Ltd, we pride ourselves on being a technical distributor to specialist industries.

Working with a range of quality product suppliers across a number of specialist markets, we are not your average 'box shifter' - we are your technical and supply chain partner.

We fully support every product we sell - for free! Our internal team and external sales engineers can answer any product or application question, no matter the complexity.

Backing up this technical ability is a range of 50,000+ products available from stock for nationwide next day delivery (same day if required!), or you can collect what you need from any of our trade counters around the UK.

Select your specialist interest below to learn more about how we can help.



Online, In Branch and On the Road - Scattergood & Johnson Ltd, there when you need us.

www.scatts.co.uk